

BADMINTON RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW

VERBANDSTAG
2022



far beyond ordinary

NEW ASTROX 99



**THE POWER
TO RESET
AND RESOLVE**

Inhalt

Vorwort	4
Anfahrt	5
50 Jahre Mitgliedschaft	
Vertretungsvollmacht	6
Tagesordnung	7
Protokoll Verbandstag 2021	8
Am Verbandstag stimmberechtigte Mitglieder und deren Stimmzahl	12

Berichte

Präsident	16
Vizepräsident	18
Geschäftsführer	20
Wettkampfsport 019	22
Schiedsrichterwesen	26
Breitensport	
Lehre & Ausbildung	30
Bericht zur Kassenprüfung	33
Kassenbericht	34
Bilanz	42

Anträge & Wahlen

Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen	44
Satzungsgemäße Neuwahlen	55
Wahl der Kassenprüfer	

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Geschäftsstelle
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Erstellung
Konzept und Layout:
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tufßmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
4. Arbeitstag im Monat

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton.nrw
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton-Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: team@badminton.nrw

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konto BLV-NRW:
Stadtsparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE7634250000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:**
Stadtsparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH



Vorwort

Mit großer Freude können wir verkünden, dass wir unseren Mitgliedern auf dem diesjährigen Verbandstag einen weiteren wichtigen Baustein zur Neustrukturierung unseres Verbandes präsentieren können.

Zur Erinnerung: bereits im letzten Jahr haben unsere Mitglieder einstimmig unsere neue Satzung verabschiedet und das Präsidium beauftragt, die durch die Satzungsänderungen erforderlichen inhaltlichen und redaktionellen Anpassungen in den Ordnungen und deren Anlagen in Abstimmung mit den jeweiligen Referaten vorzunehmen. Erste Ergebnisse der Bearbeitung unserer (zahlreichen) Ordnungen und deren Anlagen wurden bereits auf dem Verbandsjugendtag präsentiert und die neue Jugendordnung und Jugendspielordnung verabschiedet. Diese gilt es nun durch den Verbandstag abschließend zu bestätigen.

Nun folgen die überarbeiteten Versionen (Neufassungen) der weiteren Ordnungen und Anlagen. Während dieses umfangreichen Bearbeitungsprozesses haben wir die Inhalte aus allen Ordnungen thematisch neu sortiert (z.B. alle Inhalte zu Beiträgen und Gebühren in die Finanzordnung übertragen) und durch die Satzungsänderungen sich widersprechende oder doppelte Regelungen in den verschiedenen Ordnungen ausgeräumt oder redaktionell verbessert.

Bei der umfassenden Umstrukturierung unseres Ordnungswerks wurde beachtet, dass Neufassungen der Ordnungen jedoch im Geist der bisher bestehenden Regeln und der neuen Satzung bleiben. Ausnahmen bilden hier die Leistungssportordnung (s. Antrag 2) und die Anlage 7 SpO (s. Antrag 3), bei denen u.E. inhaltliche Änderungen erforderlich sind.

Das komplette Ordnungswerk haben wir zur Information an unsere Mitglieder als Entwurf (s. Anhang der Einladungsmail) fertig gestellt. Da wir hier noch im Prozess sind, um die zahlreichen (Quer-)Verweise in den Ordnungen und Anlagen auf den richtigen Stand zu bringen, bitten wir zu entschuldigen, dass die Anlagen zu den Ordnungen noch nicht voll durchformatiert und teilweise die Verweise noch in grau hinterlegt sind, bis wir sie vollständig durchgeprüft haben.

Liebe Mitglieder, bitte unterstützt uns dabei, auch die Stufe Zwei unserer Umstrukturierung abzuschließen. Lasst uns alle daran arbeiten, den traditionsreichen Vereins- und Verbandssport stark und professionell aufzustellen, auch um uns auf dem hart umkämpften Sportmarkt konkurrenzfähig und nachhaltig zu behaupten. Wir freuen uns auf einen offenen Austausch mit Euch und hoffen, dass unser Ordnungswerk ebenso wie unsere neue Satzung im letzten Jahr die große Zustimmung unserer Mitglieder findet.



Anfahrt

Westenergie Sporthalle
An den Sportstätten 6, 45470 Mülheim

Mit dem Auto:

aus Richtung Düsseldorf:

Autobahnkreuz Breitscheid (A3/A52), Ausfahrt Mülheim an der Ruhr, „Kölner Straße“ (B1) Richtung Mülheim an der Ruhr, nach ca. 9 km links abbiegen auf den „Werdener Weg“, nach ca. 800 m rechts „An den Sportstätten“ einbiegen. Die Westenergie Sporthalle liegt nach ca. weiteren 150 m auf der rechten Seite.

aus Richtung Essen über die A 40:

Autobahn A 40, Ausfahrt Mülheim-Heißen/Zentrum, B1 (Essener Straße) Richtung Mülheim an der Ruhr, nach ca 3 km rechts abbiegen auf den „Werdener Weg“, nach ca. 800 m rechts „An den Sportstätten“ einbiegen. Die Westenergie Sporthalle liegt nach ca. weiteren 150 m auf der rechten Seite.

aus Richtung Essen über die A 52:

Autobahn A 52, Ausfahrt Essen-Kettwig, über „Zepelinstraße“, „Werdener Weg“ Richtung Mülheim an der Ruhr, nach ca. 8,6 km rechts „An den Sportstätten“ einbiegen. Die Westenergie Sporthalle liegt nach ca. weiteren 150 m auf der rechten Seite.

Parkplätze sind rund um die Westenergie Sporthalle ausreichend vorhanden.

ÖPNV

Vom Mülheimer Hauptbahnhof sind Sie in ca. 10 Gehminuten an der Westenergie Sporthalle. Gehen Sie quer durch das FORUM City Mülheim auf die untere Ebene (Ausgang Kaiserplatz) und dann links die Kaiserstraße hoch. Die Straße „An den Sportstätten“ liegt nach etwa 1000 Metern auf der linken Seite. Alternativ nehmen Sie am Kaiserplatz die Straßenbahnlinie 112 Richtung Hauptfriedhof bis zur Haltestelle „Sportzentrum Südstr.“ (2 Stationen)

50 Jahre Mitgliedschaft

Folgende Vereine konnten im Jahr 2021 auf eine 50-jährige Mitgliedschaft im BLV-NRW zurückblicken:

VNR	Verein	Eintrittsdatum
10188	SG Neukirch.-Vluyn	01.02.1971
10190	TSV Norf	01.02.1971
10192	BC Bergkamen	01.04.1971
10193	BC Herringen	01.04.1971
10194	SG Kaarst	01.05.1971
10196	LSV Teut.Lippstadt	01.06.1971
10197	Burscheider BC	01.07.1971
10198	SG Dülken	01.07.1971
10199	MTV Rhw. Dinslaken	01.07.1971
10204	Castroper TV	01.08.1971
10205	TSV Vikt. Mülheim	01.08.1971



Im Anschluss an den Verbandstag

laden wir alle Teilnehmer*innen herzlich ein

zu einer **lockeren Runde**

mit **kleinem Imbiss!**

Vertretungsvollmacht

Diesen Beleg bitte ausgefüllt und unterschrieben zum Verbandstag mitbringen!

Verein: _____ Vereins-Nr.: _____

Bezirk: _____ Datum: _____

Hiermit bevollmächtigen wir nachstehende Person/en, uns mit der im Berichtsheft angegebenen Stimmzahl*1 auf dem

Verbandstag am 21. Mai 2022 in

zu vertreten.

1. Name: _____ Anzahl Stimmen: _____

2. Name: _____ Anzahl Stimmen: _____

3. Name: _____ Anzahl Stimmen: _____

4. Name: _____ Anzahl Stimmen: _____

Gesamt Stimmen: _____

Ort: _____ Unterschrift/ _____
ggf. Vereinsstempel



*1 Es wird zugelassen, dass ein ordentliches Mitglied durch ein Vorstandsmitglied allein oder durch vom Vorstand des Vereins bevollmächtigte Person/en das Stimmrecht (einheitlich) ausübt, sofern er Mitglied des Vereins (den er vertritt) ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und persönlich anwesend ist.
(s. § 18 Ziff. 3a + § 20 Ziff. 1 der Satzung)

Tagesordnung

Ort: Westenergie Sporthalle,
An den Sportstätten 6, 45468 Mülheim
Termin: 21. Mai 2022
ab 13.00 Uhr Einschreibung
ab 13.30 Uhr Sitzung

01. Begrüßung
02. Ehrungen
03. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
04. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmzahl
05. Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge zur Änderung der Tagesordnung
06. Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
07. Berichte der Vorstands-/ Präsidiiumsmitglieder und der Referatsleiter
08. Aussprache zum Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2021
09. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zum Haushaltsplan 2022
11. a. Beschlussfassung Neufassung Ordnungen (gem. Beschluss Antrag 2 VT 2021)
b. Beschlussfassung inh. Änderungen Ordnungen
12. Beschlussfassung über sonstige Anträge
13. Wahl eines Versammlungsleiters
14. Entlastung des Vorstands und des Präsidiiums für den Berichtszeitraum
15. Neuwahlen:
 - a. Vorstand: Präsident
 - b. Referate: Referatsleiter Schiedsrichterwesen
 - c. Rechtsinstanzen:
 - Vorsitzender Verbandsgericht
 - zwei Ersatzbeisitzer Verbandsgericht
 - zwei Beisitzer Spruchkammer
 - d. Good Governance-Beauftragter
16. Wahl der Kassenprüfer
17. Verschiedenes

Wichtige Hinweise:

Für die Entsendung der stimmberechtigten Vertreter wird auf § 18 Ziff. 3a) der aktuell gültigen (neuen) Verbandssatzung hingewiesen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass nach aktuell gültiger Satzung nur Personen gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, dass sie sich zur Wahl stellen und ggf. die auf sie entfallene Wahl annehmen.

Anträge zu Punkt 11 und 12 der Tagesordnung mussten bis zum 26.03.2022 (Poststempel) in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Abschließend machen wir darauf aufmerksam, dass - von bestimmten Ausnahmen abgesehen - für ein Verbandsmitglied, das dem Verbandstag fernbleibt, eine Ordnungsgebühr von EUR 60,00 erhoben wird.

Guido Schänzler
Präsident
Badminton NRW



Protokoll ordentlicher Verbandstag 2021

Ort: Westenergie Sporthalle,
An den Sportstätten 6, 45468 Mülheim

am 14. November 2021

Beginn: 13.30 Uhr, Ende: 16.04 Uhr

Anwesend:	
68 Vereinsvertreter	122 Stimmen
<u>4 Funktionäre</u>	<u>4 Stimmen</u>
insgesamt:	126 Stimmen

Tagungsleitung: Bernd Wessels
Protokollführer: Tanja Dickmann, Anke Bednarzik

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
- TOP 3: Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
- TOP 4: Aussprache zu den Rechenschaftsberichten der Präsidiumsmitglieder, besonderer Amtsträger
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Aussprache zum Haushaltsjahr 2020 und Genehmigung des Rechnungsergebnisses
- TOP 7: Genehmigung des Wirtschaftsplans 2021
- TOP 8: Anträge zu Satzung und Ordnungen
 - a. Antrag auf Beschluss der Neufassung der Satzung
 - b. Anträge auf Beschluss zu Änderungen in Ordnungen
- TOP 9: Sonstige Anträge
- TOP 10: Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer
- TOP 11: Entlastung des Präsidiums und der Referate für den Berichtszeitraum
- TOP 12: Neuwahlen auf der Grundlage der unter Punkt 8a) beschlossenen Neufassung der Satzung:
 - a. Vorstand: Präsident & Vizepräsident
 - b. Präsidium: Präsidialmitglied Wettkampfsport
 - c. Referate: Referatsleiter Wettkampfsport O19
 - d. der Rechtsorgane
- TOP 13: Hilfsantrag: Wahlen nach der Satzung in der bestehenden Fassung
- TOP 14: Wahl der satzungsgemäßen Kassenprüfer
- TOP 15: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der kommissarische Präsident Guido Schänzler begrüßt im Namen des Präsidiums die Delegierten und die Funktionäre zu dem diesjährigen Präsenz-Verbandstag unter Corona-Bedingungen. Ganz besonders begrüßt er das Ehrenmitglied des Badminton-Landesverbandes NRW Hans-Hermann Drüen sowie die Vizepräsidentin des DBV Petra Schröder.

Er weist kurz auf das veröffentlichte Hygienekonzept und auf die Mundschutzpflicht während der gesamten Veranstaltung – außer bei Redebeiträgen – hin.

In Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Udo Recksiek und Lutz Sotta bittet er die Anwesenden, sich zu erheben und um eine Schweigeminute.

Guido Schänzler spricht die aktuelle Coronlage an und teilt seine Sorgen um die aktuellen Auswirkungen auf den Spiel- und Sportbetrieb. Das Präsidium werde aber gemeinsam mit den Referaten alles dafür tun, dass der Mannschafts- und Turnierspielbetrieb nicht wieder unter- bzw. abgebrochen werden müsse. Trotz der Coronakrise in den letzten eineinhalb Jahren hat der Verband viele Prozesse vorangetrieben. Besonders hervor stach dabei der Relaunch der neuen Website gemeinsam mit einer neuen Wort-Bildmarke und die Online-Schaltung der eigenen Social-Media-Kanäle. Die Projekte „#trotzdemBadminton“ und „Starting Badminton“ sind zwei Beispiele dafür, dass der Verband unentwegt daran arbeitet, den Vereinen Unterstützungsleistungen für den Sportbetrieb zu bieten.

Auch strukturell hat der Verband wegweisende Veränderungen vorangetrieben. So ist nun gemeinsam mit Experten über viele Monate an der Neufassung der Satzung gearbeitet worden. Er kündigt an, dass diese Neufassung im weiteren Verlauf des Verbandstages vorgestellt und auf wichtige Eckpunkte detailliert hingewiesen wird.

Nicht unerwähnt lassen möchte Guido Schänzler, dass der NRW Verband sich intensiv für die Interessen seiner Vereine beim seinem Dachverband DBV einsetzt. So ist es der Delegation aus NRW auf dem Verbandstag des DBV im Oktober 2021 gelungen, eine Stimmenmehrheit für die Abschaffung der Marketingumlage (DBV) zu gewinnen sowie den Jahresbeitrag für das nächste Jahr deutlich zu reduzieren.

Guido Schänzler übergibt nun das Wort an den Tagungsleiter Bernd Wessels.

Auch Bernd Wessels begrüßt die Teilnehmer mit kurzen Worten. Da noch Vereinsvertreter*innen erwartet werden, bittet er um Verständnis, dass die Zahl der anwesenden Vereine und Stimmen noch nicht abschließend verkündet werden können. Diese Zahlen werden vor den Beschlüssen nachgereicht. Er übergibt nun wieder an Guido Schänzler.

Dieser erklärt kurz, dass er nun die Ehrungen für 2021 aber auch noch die nachzuholenden Ehrungen für 2020 (der Verbandstag 2020 fand nicht in Präsenz statt) durchführt.

Guido Schänzler ehrt die Vereine TV Emsdetten, TuS Aldenhoven, BV 69 Velbert, TV Stoppenberg und 1.BC Herten für ihre jeweils 50-jährige Mitgliedschaft 2020 bzw. 2021 im Verband. Die anwesenden Vereinsvertreter*innen erhalten für ihren Verein einen Gutschein für eine Bildungsveranstaltung von Badminton NRW.

Als besondere Ehrung verkündet Guido Schänzler nun die Beschlüsse des Präsidiums aus 2020 und 2021, die langjährigen Verdienste von Bezirkswart Nord 1 Dietmar Barten und Referatsleiter Wettkampfsport O19 Miles Eggers mit der Ehrenplakette des Badminton-Landesverbandes NRW zu würdigen. Beide erhalten neben der Ehrenplakette ein kleines Geschenk und bedanken sich herzlich.

TOP 2: Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl

Bernd Wessels stellt fest, dass fristgemäß eingeladen wurde und der Verbandstag mit 122 Stimmen von 68 Vereinen und 4 Stimmen von 4 Funktionären beschlussfähig ist.

TOP 3: Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge

Dem Präsidium liegen keine Dringlichkeitsanträge vor, so dass Bernd Wessels direkt den nächsten Tagesordnungspunkt aufruft.

TOP 4: Aussprache zu den Rechenschaftsberichten der Präsidiumsmitglieder, besonderer Amtsträger

Mit dem Verbandtagsheft haben die Vereine die Rechenschaftsberichte der Präsidiumsmitglieder und besonderer Amtsträger erhalten. Bernd Wessels geht nun die Berichte einzeln durch, zu denen es keine Einwände oder Fragen gibt.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Den Vereinen liegt der schriftliche Bericht der beiden Kassenprüfer Thomas Fischer und Michael Ferlings vor, die beide heute nicht anwesend sind. Hierzu hat niemand eine Frage oder einen Einwand.

TOP 6: Aussprache zum Haushaltsjahr 2020 und Genehmigung des Rechnungsergebnisses

Nach kurzer Präsentation des Kassenberichtes folgt die Aussprache zum Haushaltsjahr 2020. Alexandra Becker (BC Rot-Weiß Borbeck) bedankt sich für das umsichtige Handeln des Verbandes bzw. des Präsidiums, das dazu führte, das HHJ 2020 trotz der Coronakrise noch mit einem Plus von 10.000 € abzuschließen. Holger Hasse bedankt sich für die lobenden Worte, weist aber darauf hin, dass die eigentlichen Auswirkungen der Coronakrise erst mit Zeitverzögerung in

2021 und vermutlich auch in 2022 das Kassenergebnis deutlich verschlechtern werden.

Bernd Wessels ruft zur Abstimmung auf. Alle Anwesenden stimmen für die Genehmigung des Rechnungsergebnisses. Es gibt keine Gegenstimmen oder Enthaltungen.

TOP 7: Genehmigung des Wirtschaftsplans 2021

Alexandra Becker meldet sich erneut zur Wort und bedankt sich bei Holger Hasse für die telefonische Auskunft zu ihren Fragen zum vorliegenden Kassenergebnis in den letzten Wochen. Sie teilt ihre Bedenken zu den erwarteten Defiziten und kündigt an, bei der Vorstellung des Satzungsentwurfes das Thema Beitragsreform aufzugreifen.

Holger Hasse bedankt sich bei ihr für die stets offenen und ehrlichen Worte und kommentiert kurz den Wirtschaftsjahr 2021.

Die finanziellen Mindereinnahmen durch den stetigen Rückgang der Mitglieder und sinkende Mannschaftsmeldungen, nicht nur durch Corona, müssen durch verschiedene Maßnahmen kompensiert werden. So stehen zukünftig die Themen wie Mitgliedergewinnung und Öffnung des Verbandes für neue Formen der Mitgliedschaft ganz oben auf der Agenda. Auch zeigt sich der Verband offen, seine Vereine bei der Mitgliedergewinnung mit seiner Beratungsleistung zu unterstützen. In dem Zuge erwähnt Holger Hasse noch einmal, dass neue Projekte des Verbandes wie z.B. „Starting Badminton“ von den Vereinen als ein Mittel zur Mitgliedergewinnung oder Schaffung von neuen qualitativ hochwertigen Angeboten genutzt werden können. Das Projekt ist ein gutes Beispiel für die Symbiose zwischen Leistungssport und Breitensport, denn es ist von den hauptberuflichen Trainern aus dem Leistungssport heraus für den Breitensport entwickelt worden. Weiterhin ist geplant, vor allem die Breitensportvereine noch stärker abzuholen und z.B. intensiver mit den Schulen zu vernetzen.

Alexandra Becker blickt noch einmal kritisch auf den Personalschlüssel vor allem im Leistungssport und Internat des Verbandes. Sie fragt, ob man am Personalschlüssel nun die Grenze erreicht hat und hat vorab die Antwort von Holger Hasse erhalten, dass sich der Verband dafür offen zeigen muss, sich hauptberuflich weiter zu entwickeln, auch weil immer mehr Aufgaben vom Ehrenamt in hauptberufliche Hände gelegt werden. Sie bittet den Verband im Namen der kleineren Vereine, immer wieder zu prüfen, an welchen Stellschrauben der Verband drehen kann, um die finanzielle Belastung der Vereine möglichst gering zu halten.

Holger Hasse unterstreicht noch einmal, dass der Verband jede Investition kritisch hinterfragt aber diese für die Sportentwicklung und eine gute Systematik



im Verband auch wichtig sind.

Hierzu meldet sich Martin Kleban vom SV Bergfried Leverkusen. Er appelliert an die anwesenden Vereinsvertreter*innen, den Mut und das Verständnis zu haben, dass auch im Badminton sport Geld angefasst werden muss. Nur so können sich Vereine und der Verband sicher und professionell für die Zukunft ausstellen.

Bernd Wessels registriert keine weiteren Wortmeldungen und lässt über den vorgelegten Wirtschaftsplan 2021 abstimmen. Bei zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme gilt der Wirtschaftsplan 2021 als angenommen und genehmigt.

TOP 8: Anträge zu Satzung und Ordnungen

a. Antrag auf Beschluss der Neufassung der Satzung
Holger Hasse erläutern mithilfe einer Powerpoint Präsentation ausführlich die wichtigsten Eckpunkte des Antrages auf Beschluss der Neufassung der Satzung. Die Präsentation war bereits Grundlage der Online-Infoveranstaltung zum Satzungsentwurfes am 08.11.2021, zu der jeder Verein eingeladen war, sowie zur Sitzung des Verbandsrates am 15.09.2021.

Bevor die Satzung nun in Einzelheiten besprochen wird, äußert Alexandra Becker ihre Bedenken zu § 14 Ziffer 5 (Regelung einer einmaligen Umlage) und erinnert diesbezüglich an einen Beschluss auf Zahlung einer einmaligen Umlage vor ca. 8 Jahren, der für viele Vereine unerwartet kam.

Holger Hasse geht nun die mit allen Anwesenden die einzelnen Paragraphen der Satzungsneufassung ebenfalls als Powerpoint Präsentation durch. Dabei macht er darauf aufmerksam, dass es dort rot gekennzeichnete redaktionelle und zwei inhaltliche Änderungswünsche gegenüber der verschickten Version der Neufassung gibt.

Während der Durchsicht der einzelnen Paragraphen gibt es den Hinweis von David Fischer (Spruchkammer), dass die Wahlperioden der verschiedenen Amtsträger in mehreren Paragraphen ungenau formuliert sind. Die von ihm vorgeschlagene Formulierung wird live in die nun zum Beschluss vorgelegte Neufassung eingearbeitet und ebenfalls rot kenntlich gemacht.

Folgende Neufassung der Satzung liegt nun vor

H. Hoffschulz (SV Lützenkirchen) hat noch eine Verständnisfrage zu § 28 und §29. Ihm ist aufgefallen, dass im Referat Wettkampfsport U19 die Bezirksjugendwarte als Beisitzer erwähnt werden aber nicht im Referat Wettkampfsport O19. Bernd Wessels berichtet, dass es der kurzfristige Wunsch des Verbandsjugendausschusses war, in der Neufassung der Satzung die Bezirksjugendwarte mit in das Referat aufzunehmen. Daher konnte man sich darüber noch nicht

beraten, ob dies auch so im Referat Wettkampfsport O19 praktikabel ist. Bislang wurden die Bezirkswarte i.d.R. auch ohne offiziellen Sitz in die Gespräche und Beschlüsse des Referates Wettkampfsport O19 einbezogen, die Bezirksthemen betrafen.

Holger Hasse bedankt sich für die Aufmerksamkeit und die Hinweise und Bernd Wessels ruft nun zur Abstimmung über die Neufassung der Satzung auf. Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

b. Anträge auf Beschluss zu Änderungen in Ordnungen

Anträge zu Ordnungen liegen nicht vor.

TOP 9: Sonstige Anträge

Bernd Wessels ruft den Antrag Nr. 2 auf und fragt nach Wortmeldungen. Da kein Austausch gewünscht ist wird sofort über den Antrag abgestimmt. Auch dieser Antrag wird einstimmig ohne Enthaltung wie folgt angenommen:

Das Präsidium wird beauftragt, im Sinne des § 13 Ziff. 14 & 15 (Satzung, alte Fassung) bzw. § 22 Ziff. 8 i und § 24 Ziff. 5 d (Satzung, neue Fassung) die durch die Satzungsänderungen erforderlichen inhaltlichen und redaktionellen Anpassungen in den Ordnungen und deren Anlagen in Abstimmung mit den jeweiligen Referaten vorzunehmen und zeitnah zum Inkrafttreten der Satzung rechtswirksam zu veröffentlichen.

Es wird dabei beachtet, dass durch die Satzungsänderungen sich widersprechende oder doppelte Regelungen in den verschiedenen Ordnungen ausgeräumt oder redaktionell verbessert werden, die geänderte Fassung der Ordnungen im Geist der bisher bestehenden Regeln und der neuen Satzung stehen und ein Handeln vor dem nächsten Verbandstag (voraussichtlich im 2. Quartal 2022) im Sinne der Mitglieder des Verbandes ist.

Alle durch das Präsidium auf dieser Grundlage angepassten Ordnungen werden den Vereinen auf dem nächsten Verbandstag zum Beschluss vorgelegt.

TOP 10: Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer

Bernd Wessels schlägt Christian Berhorst als Versammlungsleiter vor, der einstimmig dazu gewählt wird.

Bevor er ihm das Wort erteilt, weist Bernd Wessels schon einmal darauf hin, dass der Hilfsantrag unter TOP 13 entfällt, da die Wahlen gemäß der neuen Satzung durchgeführt werden.

Christian Berhorst bedankt sich bei den Anwesenden und vor allem noch einmal bei dem Präsidium und den Referatsleitern für den bisherigen informa-

tiven und konstruktiven Austausch. Er leitet mit den Wahlhelfer*innen der Geschäftsstelle die Entlastung und die Wahlen ein.

TOP 11: Entlastung des Präsidiums und der Referate für den Berichtszeitraum

Das Präsidium und die Referate werden für den Berichtszeitraum einstimmig entlastet.

TOP 12: Neuwahlen auf der Grundlage der unter Punkt 8a) beschlossenen Neufassung der Satzung:

a. Vorstand: Präsident & Vizepräsident

David Fischer schlägt Guido Schänzler für das Amt des Präsidenten vor. Er wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt das Amt an.

David Fischer schlägt Wilfried Jörres für das Amt des Vizepräsidenten vor. Er wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

b. Präsidium: Präsidialmitglied Wettkampfsport

Im Namen des Vorstandes schlägt Bernd Wessels Miles Eggers für das Amt des Präsidialmitglieds vor. Er wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

c. Referate: Referatsleiter Wettkampfsport O19

Im Namen des Vorstandes schlägt Guido Schänzler vor, Miles Eggers zunächst in Personalunion für das Amt des Referatsleiters Wettkampfsport O19 zu wählen, bis ein / eine Nachfolger*in gefunden und eingearbeitet wird. Er wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

d. der Rechtsorgane

Guido Schänzler schlägt vor, David Fischer erneut zum Vorsitzenden der Spruchkammer zu wählen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Guido Schänzler schlägt vor, Monika Schmitz weiter in ihrem Amt als Ersatzbeisitzerin der Spruchkammer zu bestätigen. Sie wird in Abwesenheit einstimmig gewählt und hat schriftlich bestätigt, dass sie im Falle einer Wahl dieses Amt annehmen würde.

Für das Amt eines weiteren Ersatzbeisitzers der Spruchkammer gibt es keinen Vorschlag. Die Wahl entfällt.

Christian Berhorst schlägt vor, Günter Klütze und Thomas Möller als Beisitzer des Verbandsgerichtes für weitere zwei Jahre zu wählen. Sie werden in Abwesenheit einstimmig gewählt und haben beide schriftlich bestätigt, dass sie im Falle einer Wahl dieses Amt annehmen würden.

TOP 14: Wahl der satzungsgemäßen Kassenprüfer

Präsident Guido Schänzler erklärt, dass der bisherige Kassenprüfer Thomas Fischer gerne nur im Notfall kandidieren würde. Zur Wahl als Kassenprüfer werden daher Michael Ferlings und Günter Wagner vorgeschlagen. Beide Personen haben ihre Bereitschaft

für eine Wahl schriftlich hinterlegt, da beide nicht anwesend sind. Ansonsten gibt es keine Vorschläge. Sie beide werden einstimmig gewählt. Holger Hasse schlägt Sven Anstötz als Ersatzkassenprüfer vor, der in Abwesenheit (schriftliche Erklärung liegt vor) einstimmig gewählt wird.

TOP 15: Verschiedenes

Bernd Wessels stellt den Anwesenden in einer Powerpoint Präsentation kurz die Weiterentwicklung mit neuen Funktionalitäten des Servicemoduls vor. Leider sind diese neuen Funktionen nicht rechtzeitig zum Verbandstag fertig geworden, so dass sie erst in den nächsten Wochen „online“ gehen.

Holger Hasse bewirbt das neue Lehrgangsprogramm für das Jahr 2022, das am Eingang an die Anwesenden mitsamt einem Stift und Block verteilt worden ist. Er bittet die Vereine darum, den eigenen Trainernachwuchs regelmäßig fortzubilden und die Lehrgänge auch unter den eigenen Spielern zu bewerben.

Alexandra Becker bedankt sich bei Holger Hasse, der maßgeblich an dem Antrag zur Abschaffung der DBV-Marketingumlage beim DBV Verbandstag beteiligt war und so im Sinne der NRW Vereinen gehandelt hat. Insgesamt kritisiert sie, dass es im DBV immer noch an Transparenz hinsichtlich der Finanzen und Konzepte mangelte und fordert dies dringend ein.

Phillip Bartoschek (Merscheider TV) berichtet über eine Problematik im Spielbetrieb U19.

Er musste eine Jugendmannschaft zurückziehen, da die Eltern aufgrund der hohen neuen Infektionszahlen ihre Kinder nicht mehr zum Spiel bzw. Training schicken möchten.

Er fragt, ob die Spiele nicht verlegt werden können bzw. die Mannschaft später wieder in den Mannschaftsbetrieb einsteigen können. Bernd Wessels bittet Philipp Bartoschek, zunächst die Antwort des Bezirksjugendausschusses abzuwarten, dem diese Anfrage schon schriftlich vorliegt.

Einen Hilferuf setzt noch Miles Eggers ab, der kurzfristig einen Ausrichter für die Rangliste am 28.11.2021 sucht.

Der Tagungsleiter übergibt an Guido Schänzler, der sich für die Teilnahme bedankt, den Vereinsvertreter*innen eine gute Heimreise wünscht und den Verbandstag schließt.



Am Verbandstag stimmberechtigte Mitglieder & deren Stimmenzahl

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
1 Verein mit 8 Stimmen		
10027 1.BC Beuel	527	8
1 Verein mit 5 Stimmen		
10367 VfB GW Mülheim	340	5
8 Vereine mit 4 Stimmen		
10033 1.CfB Köln	277	4
10042 Kölner FC BG	288	4
10048 1.BV Mülheim	277	4
10063 BV RW Wesel	236	4
10146 Union Lüdinghausen	261	4
10307 Warendorfer SU	253	4
10628 TV Refrath	231	4
10893 BC Phönix Hövelhof	234	4
34 Vereine mit 3 Stimmen		
10005 OSC Düsseldorf	185	3
10008 OSC BG Essen-Werd.	159	3
10013 PSV Gelsenk.-Buer	168	3
10034 FC Langenfeld	176	3
10040 1.BC Dortmund	154	3
10041 DSC Kaiserberg	174	3
10049 TuS 05 Oberpleis	157	3
10099 BC SW Köln	176	3
10122 SC Münster 08	168	3
10124 TG Ahlen	155	3
10126 SV Thomas. Kempen	163	3
10132 DJK BW Friesdorf	199	3
10154 BG 62 Dormagen	152	3
10169 TV Emsdetten	218	3
10170 TG Mülheim/Köln	158	3
10177 Gladbecker FC	200	3
10225 TuS Tengern	186	3
10277 Bottroper BG	188	3
10281 1.BC/TuB Bocholt	212	3
10289 Eintracht Emmerich	178	3
10342 1.BC Vlotho	163	3
10347 BC Recklinghausen	189	3
10355 TV Jahn Rheine	166	3
10445 SV Rosellen	189	3
10455 F.C. Oeding	163	3
10492 SpVg Steinhagen	173	3
10559 TSC Münster	152	3
10686 SuS Legden	156	3
10757 Rheydter TV 1847	202	3
10765 TSV Heimaterde MH	213	3
10857 DJK GW E-Werden/H.	219	3
10952 BV Aachen	173	3
10976 VfL Bochum Badm.	166	3
10987 TSV Meerbusch	162	3
183 Vereine mit 2 Stimmen		
10002 STC BW Solingen	149	2
10003 Ohligser TV	109	2
10004 BC Düsseldorf	111	2
10006 BC SW Düsseldorf	98	2
10009 BC Westf. Herne	98	2

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10015 1.Essener BC	120	2
10018 Siegburger SV 04	85	2
10020 BAT Berg.Gladbach	106	2
10025 BC Burg	115	2
10031 Krefelder BC	126	2
10035 BC Lünen	83	2
10043 1.SC Bd.Oeynhausen	96	2
10044 Siegburger TV	119	2
10046 TuS Velmede Bestw.	145	2
10060 1.BC Düren	103	2
10061 1.FBC Marl	79	2
10068 OSC Rheinhausen	98	2
10069 WMTV Solingen	75	2
10075 BC RW Borbeck	146	2
10076 Cronenberger BC	117	2
10079 TV Gerthe	81	2
10084 PTSV Wuppertal	115	2
10102 TV Blomberg	92	2
10104 Badmint.Club Kleve	121	2
10105 DJK Solingen	97	2
10115 Soester TV	103	2
10116 BC Hiddinghausen	88	2
10117 BC Tönisvorst	106	2
10118 BC Westf.Espelkamp	78	2
10121 TV Witzhelden	133	2
10125 Plettenberger BV	79	2
10127 Osterather TV	134	2
10129 DJK Saxon.Dortmund	119	2
10133 Tbd. Osterfeld	148	2
10135 BC Löhne	97	2
10136 BVH Dorsten	103	2
10137 SF Sennestadt	96	2
10138 TuS RW Wuppertal	147	2
10141 Wiedenbrücker TV	142	2
10145 BRC Eschweiler	103	2
10148 Godesberger TV	111	2
10152 BC 64 Steinheim	81	2
10162 TV Rodenkirchen	117	2
10163 SV Bergfried Lev.	137	2
10167 SV Vorwärts Gronau	93	2
10172 ASC Schöppingen	79	2
10174 BV 69 Velbert	93	2
10175 BSC Hilden	100	2
10180 TV Stoppenberg	84	2
10182 ETuS Rheine	106	2
10186 1.BC Herten	114	2
10190 TSV Norf	104	2
10192 BC Bergkamen	88	2
10193 BC Herringen	90	2
10194 SG Kaarst	97	2
10196 LSV Teut.Lippstadt	94	2
10199 MTV Rhw. Dinslaken	85	2
10205 TSV Vikt. Mülheim	147	2
10208 VfL Kommern	98	2
10209 DJK Bergheim	83	2
10215 TuS Viersen	111	2
10220 TV Bad Lippspringe	82	2
10228 TSG Siegen	108	2
10233 GSV Porz	99	2

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10234 TSC Euskirchen	148	2
10241 TuS Lendringsen	96	2
10247 Pulheimer SC	101	2
10248 DJK Adler Brakel	99	2
10251 Polizei SV Herford	95	2
10254 Wattenscheider BC	79	2
10256 Post SV Opladen	83	2
10257 BSC Büderich	135	2
10268 TTC Brauweiler	95	2
10270 BSC Herzogenrath	119	2
10273 SC GW Paderborn	101	2
10276 TuS Gohfeld	79	2
10278 VfR Krefeld-Fisch.	103	2
10279 TB Wülfrath	86	2
10283 Brühler TV	142	2
10286 Spvgg.Sterkrade-N.	146	2
10287 SSV Lützenkirchen	145	2
10288 SG Zons	86	2
10293 DJK Everswinkel	98	2
10297 SV Schmallenberg	121	2
10300 SC Peckeloh	104	2
10305 BC Rheinbach	75	2
10309 TuS Bad Driburg	125	2
10312 BC Wachtberg	77	2
10313 TV Verl	107	2
10316 BSC Unna	117	2
10318 FC Lübbecke	89	2
10324 BC Hohenlimburg	113	2
10329 TV 1908 Kall	147	2
10337 TB Hückeswagen	84	2
10338 Moerser TV	77	2
10340 TSG Rheda	89	2
10345 TV Schiefbahn	101	2
10346 BC Witterschlick	76	2
10350 Polizei SV Bork	99	2
10365 TSVE Bielefeld	93	2
10372 TV Datteln	94	2
10376 TS Frechen	76	2
10379 TVE Heinsberg	78	2
10391 TB Rauxel	96	2
10400 SV Hamminkeln	77	2
10403 TSG Sprockhövel	84	2
10411 Ski Club Unna	91	2
10416 BC Heiligenhaus	146	2
10417 TuS Jahn Werdohl	120	2
10419 TV Neheim	93	2
10429 TG Ennigloh	81	2
10435 TuS Ascheberg	116	2
10436 ATV Haltern	141	2
10446 Letmather TV 1877	101	2
10447 Mülheimer TV Köln	91	2
10461 GSV Fröndenberg	104	2
10462 BC Gangelt	78	2
10463 BC DJK T.Waltrop	81	2
10472 TV Olpe	147	2
10477 TV Jahn Oelde	90	2
10479 TG Münster	128	2
10502 Kevelaer SV	92	2
10505 FC Hertha Rheidt	77	2
10507 TuS Xanten	79	2
10508 Dorstener BC	82	2
10510 TuS Friedrichsdorf	94	2

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10514 TV Städt.-Rahmede	76	2
10522 TC 1889 Kreuzau	110	2
10524 SV Lippramsdorf	120	2
10535 VfL Sassenberg	128	2
10537 1.BSC Erkelenz	111	2
10540 PTSV Aachen	138	2
10551 TG Herford	84	2
10556 TuS BW Königsdorf	85	2
10563 TuS Erkrath	90	2
10564 Club 85 Paderborn	85	2
10566 VfL Hüls	76	2
10575 TG Holzwickede	80	2
10579 TV Rhede	101	2
10582 TV Mehrhoog	96	2
10587 SG Sendenhorst	91	2
10588 Hammer SportClub	143	2
10596 BC 89 Bottrop	121	2
10611 DJK VfL 19 Willich	118	2
10626 TuS Wadersloh	95	2
10629 TV Arnsberg	85	2
10633 TB Leckingsen	75	2
10640 TSC Eintr.Dortmund	123	2
10644 Gütersloher TV	85	2
10666 TuS Bommern	90	2
10671 DJK Teut. St.Tönis	126	2
10674 TV Brilon	133	2
10676 B-T Baesweiler	95	2
10685 BC Herscheid	132	2
10718 SSV WBG Bochum	134	2
10754 SC Janus Köln	81	2
10770 SV Schermbeck	98	2
10795 SC Babenhausen	80	2
10799 FC Viktoria Heiden	75	2
10801 ETG Recklinghausen	138	2
10804 TuRa Elsen 94/11	84	2
10812 SV Frielingsdorf	78	2
10822 Ski-Club Wermelsk.	94	2
10827 FC Rheinland Übach	89	2
10839 1.BV Lippstadt	112	2
10851 BC Hünsborn	100	2
10852 TuS Neuenrade	78	2
10853 TuRa Rüdighausen	91	2
10873 SV Spexard	85	2
10887 SC BW Ostenland	129	2
10890 Pol.SV Mülheim/R	78	2
10901 SG SiegenGiersberg	116	2
10906 BV04 Berg.Gladb.	83	2
10911 TSV Raesfeld	76	2
10918 SV Straelen	120	2
10943 Dabringhauser TV	75	2
10948 TuS Wengern	81	2
10957 TuS Wegberg	91	2
10962 1.BC Wipperfeld	133	2
10963 TV Blecher	87	2
10986 TuS Roisdorf	104	2
10993 SV 1860 Minden	144	2
11003 SV BW Rixbeck-Dedingh.	123	2
306 Vereine mit 1 Stimme		
10001 1.DBC im SSF Bonn	11	1
10010 Merscheider TV	47	1
10021 Eintracht Duisburg	18	1

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10023 1.BSC Bottrop	33	1
10036 1.BC Monheim	72	1
10037 TG 1860 Lennep	39	1
10050 TuS Ein. Bielefeld	72	1
10053 SC Bayer Uerdingen	65	1
10056 Verberger TV	57	1
10059 TuS Hattingen	54	1
10065 TuS Wesseling	37	1
10073 BSG Beckum	59	1
10074 VfB Gelsenkirchen	53	1
10078 KTSV Preu. Krefeld	30	1
10081 DJK Adl.Oberhausen	53	1
10090 DJK Stolberg	71	1
10096 SuS Lage	30	1
10097 TuS Kachtenhausen	74	1
10100 TSV 1860 Hagen	52	1
10106 BSG Kies. Solingen	69	1
10107 BSV Gelsenkirchen	48	1
10109 FS 98 Dortmund	15	1
10120 PTSV Essen	19	1
10123 TV Ruppichterath	39	1
10130 Remscheider TV	54	1
10139 BSC Lüdenscheid	68	1
10144 RTG Weidenau	56	1
10147 TuS Grundschöttel	46	1
10150 SG 99/06 Essen	41	1
10153 EBC Jülich	50	1
10157 TuS Volmerdingsen	25	1
10158 BTW Bünde	63	1
10164 Post SV Velbert	70	1
10166 BTG Bielefeld	44	1
10168 BSC Gütersloh	69	1
10171 TV Jahn Wahn	46	1
10173 TuS Aldenhoven	53	1
10176 DSC Wanne-Eickel	69	1
10181 TV Anrath	50	1
10185 SC Union Nettetal	50	1
10188 SG Neukirch.-Vluyn	73	1
10198 SG Dülken	57	1
10204 Castroper TV	49	1
10210 1.BV Troisdorf	68	1
10212 USB Dortmund	7	1
10217 TuS Ende	48	1
10218 TB Marterloh	11	1
10219 VfB 71 Düsseldorf	15	1
10222 DJK SF Leverkusen	30	1
10226 SVA Gütersloh	14	1
10227 DJK Sportfr. Leuth	18	1
10230 TV Strombach	20	1
10232 Hülser SV	62	1
10237 TuS Lindlar	46	1
10239 TV Westfalia Epe	35	1
10244 TuS Spenge	50	1
10245 CfB Gütersloh	30	1
10246 Duisburger BC 73	29	1
10253 Ronsdorfer BC	14	1
10260 TuS Rheindorf	14	1
10263 BC Grevenb.Gustorf	52	1
10264 SV Wipperfürth	51	1
10266 GW Langenberg	55	1
10267 SV Wermelskirchen	33	1
10274 TuS Ickern	35	1

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10275 TSV Hertha Walheim	74	1
10282 KSV Erkenschwick	64	1
10285 1.FC Spich	42	1
10291 TSG Benrath	15	1
10292 ESV Grossenbaum	7	1
10295 VfL Hiddesen	46	1
10298 TSV Hochdahl	55	1
10303 Lintforter TV	42	1
10306 TSV Weiss	23	1
10308 TSG Adler Dielfen	13	1
10311 SG Coesfeld	63	1
10315 TSV F. Wuppertal	24	1
10317 TV Hoffn.Littfeld	44	1
10320 SV SW Havixbeck	61	1
10321 TV Vreden	70	1
10323 Tel.Post-SV Bielef	24	1
10331 SFD 75 Düsseldorf	33	1
10332 Opladener BC	34	1
10334 ASV Senden	58	1
10335 Paderborner BG	60	1
10343 SG Erftstadt	17	1
10351 TV Eitorf	52	1
10353 FC Borbeck	10	1
10358 BSC Wesel	45	1
10360 ASC Ratingen-West	38	1
10361 TV Rosbach	42	1
10362 Viersener TV 1848	44	1
10366 SF E. Gevelsberg	67	1
10373 Iserlohner TS	51	1
10378 TV Friesen Telgte	22	1
10381 TV Werne	70	1
10384 TV Geldern	74	1
10386 TuS Wüllen	32	1
10392 TV Kirchhundem	45	1
10397 TuS Meinerzhagen	63	1
10399 SG Ahe/Bergheim	17	1
10404 BV Leverkusen	54	1
10413 TVE Netphen	31	1
10415 SGB Recklinghausen	73	1
10420 HLC Höxter	52	1
10422 BC Lennestadt	40	1
10423 BSC Emmerich	65	1
10425 BV Holsterhausen	15	1
10427 SV Burgsteinfurt	36	1
10432 ETG 47 Wuppertal	33	1
10437 SC Gremmendorf	68	1
10442 SpVgg Lülldorf-Ra.	57	1
10449 TV Werther 04	64	1
10450 BC Omega Dortmund	15	1
10451 BC Schwerte	23	1
10456 TV Eintr. Greven	62	1
10457 TuS Germ.Lohauserh	21	1
10458 Vohwinkeler STV	38	1
10459 HSC Alswede	42	1
10466 TV FA Altenbochum	19	1
10467 SuS Neuenkirchen	71	1
10471 SpVg Langenh.-Wbg.	69	1
10473 TVE Burgaltendorf	40	1
10480 Gürzenicher TV	28	1
10481 VfL Langerwehe	69	1
10483 BC FA Linden-Dahl.	43	1
10486 TuSpo 09 Rahden	59	1

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10488 SV Spellen	72	1
10493 TuRa Remscheid-Süd	8	1
10494 VfL 1854 Kamen	45	1
10495 SV G. Salchendorf	16	1
10496 TV Barntrup	31	1
10497 SV Auweiler-Esch	46	1
10500 TuS Dornberg	56	1
10501 Homberger TV	47	1
10509 ASG Köln-Porz	15	1
10512 BV Salzstange	15	1
10513 DJK SC Nienberge	50	1
10515 bsc des SSK Kerpen	27	1
10516 Blau-Weiss Welper	16	1
10519 BSV Ostbevern	27	1
10521 BV Weckhoven	60	1
10529 SC W. Kinderhaus	46	1
10530 SV 03 Geseke	39	1
10531 WSL Leverkusen	18	1
10534 SC Reckenfeld	29	1
10536 SV Ems Westbevern	18	1
10538 TV Burgfried Linn	31	1
10543 TV Gut-H. Krefeld	40	1
10544 DJK Hansa Dortmund	14	1
10547 TuS Roland Bürrig	22	1
10548 TuS Sax. Münster	45	1
10553 VfL Eint.Mettingen	50	1
10557 SV Brackwede	73	1
10558 MTV Langenberg	14	1
10561 SC 28 Nordwalde	53	1
10562 SSV Meschede	62	1
10567 TSV Burbach	37	1
10570 VfL Otzenrath	51	1
10572 CVJM Dielingen	15	1
10576 Neersener TB	34	1
10578 Polizei SV Köln	24	1
10584 TV Fr.-Auf Lennep	10	1
10586 DJK Heisingen	19	1
10589 TV Concordia Enger	53	1
10590 TuS Scharnhorst	61	1
10592 SV Adler Weseke	35	1
10595 BSC Westerenger	57	1
10601 TSV Vict. Clarholz	65	1
10602 Dortmunder TG	26	1
10605 SC Hörstel	74	1
10608 VfB Salzkotten	74	1
10609 SV SW Marienfeld	51	1
10617 Arminia Eilendorf	64	1
10619 SC Herford	37	1
10621 SV DJK Holzbüttgen	68	1
10630 GW Holten	54	1
10634 DJK/VfL Billerbeck	41	1
10637 Neukirchener TV 86	54	1
10642 Kempener TV	29	1
10643 STV Hünxe	43	1
10648 VfL Ummeln	24	1
10650 TV Lohmar	44	1
10651 TV Jahn Kapellen	67	1
10652 TV Hösel	53	1
10664 MTG Horst-Essen	12	1
10667 BV Bad Oeynhaus	43	1
10668 Radevormwalder TV	25	1
10669 TV Ennigerloh	52	1

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10673 SV Rees	35	1
10675 VfL Menden P.Heide	55	1
10678 SG Kupferdreh-Byf.	38	1
10681 TG Bochum 1884	65	1
10690 SpVg Holpe-Steim.	21	1
10693 WOS BT Hagen	13	1
10697 FC Junkersdorf	44	1
10708 TTC Hitdorf	53	1
10715 TVG Hüllen	16	1
10716 SC MovingMen Hagen	22	1
10722 SG Köln-Worringen	55	1
10723 DJK Adler Buldern	65	1
10733 TV Herkenrath	41	1
10737 Kneipp-V. Duisburg	26	1
10740 1.BC Sorspese	65	1
10745 Fliehkraft 93 Dtm	9	1
10746 SSV D-Knittkuhl 72	34	1
10749 SV Siegf.Materborn	12	1
10751 TuS Helpup	58	1
10752 SV GW Steinbeck	28	1
10756 TV BO-Brenschede	38	1
10762 Hildener AT	38	1
10766 BC Hansa Attendorn	62	1
10769 SW Westende Hamb.	38	1
10776 Dorsten.Netzroller	8	1
10777 TuSpo 98 Huckingen	54	1
10778 TUSEM Essen	24	1
10780 TSV Seelscheid	63	1
10784 SV Conc.Ossenberg	32	1
10792 SV Blau-Weiß Aasee	60	1
10793 DJK GW Solingen	12	1
10794 Pol.SV Oberhausen	68	1
10797 SG Ddorf-Unterrath	73	1
10805 SC Aufruhr Herne	39	1
10807 Weidener TV	13	1
10819 TVK 77 Essen	17	1
10820 TuS Witten-Stockum	55	1
10823 VfL Gladbeck 1921	68	1
10828 DJK Eint.Stadtlohn	65	1
10832 TV 1875 Paderborn	65	1
10841 TuS Holzen-Sommerb	26	1
10847 1.FC Bühne 1929	19	1
10848 SV Heide Paderborn	17	1
10854 SSV Heimerzheim	58	1
10856 TuS Breckerfeld	49	1
10860 SSV 1925 Merten	65	1
10861 TB Überruhr	71	1
10862 TuS Bremen 05	46	1
10864 VfL SW Lichtenau	24	1
10868 SC Huckarde-Rahm	19	1
10870 Badm.just for fun	14	1
10874 TV Lemgo	64	1
10876 Meckenheimer SV	62	1
10878 BC Weilerswist	70	1
10879 BV Vetschau	21	1
10883 No Limit Nottuln	58	1
10888 TV Borken	66	1
10895 TuS 06 Anröchte	57	1
10896 BC Ajax Bielefeld	54	1
10898 Badmintonfr.Voerde	30	1
10899 SC Vikt.Neuenbeken	58	1
10902 Turnerbund Bottrop	43	1

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10903 TV Kreuztal	35	1
10905 Mindener BC	29	1
10908 DJK Kleinenbroich	73	1
10912 Mettmann-Sport	71	1
10913 DJK SF Dülmen	66	1
10914 Barmer Wuppertal	51	1
10916 SG Vorhalle 09	21	1
10920 BTV-Ronsdorf	30	1
10922 TV Häver	48	1
10923 SV Westf.Gemen	22	1
10924 BSV Fürstenberg	22	1
10926 Büds 06 Leverkusen	25	1
10927 Rot-Weiß Paderborn	27	1
10929 VfL Eintr. Hagen	67	1
10933 TG Heeren-Werve	11	1
10934 BV09 Drabenderhöhe	55	1
10936 SV 47/63 Stockum	30	1
10939 Badm-Fr.Nümbrecht	25	1
10940 Hennefer TV	23	1
10944 Richrather SV 08	60	1
10947 TuS Drevenack	20	1
10951 SV GEA Happel	14	1
10954 TuS Niederpleis	25	1
10960 SV Herbern	32	1
10964 BC Paderborn	7	1
10966 Kölner Speed BV	25	1
10968 Nöllekes Badm.Goch	12	1
10969 Langenberger SG	56	1
10970 TuS Belecke	15	1
10972 BTB Aachen	34	1
10974 Speed Lions D'dorf	37	1
10977 TuS Westf.Sölde	20	1
10978 BC Finnentrop	26	1
10979 TuS Laer 1908	47	1
10980 SC BW Ottmarsboch.	44	1
10982 1.BC Waldbröl	15	1
10983 Holzpf. Schwerte	28	1
10984 LTV Wuppertal	56	1
10985 Dürener TV	31	1
10989 VC Phoenix Düsseld.	43	1
10991 FdF St. Augustin	25	1
10992 BISSV Bonn	9	1
10994 TV Ratingen	51	1
10995 TKD Team Mülheim	8	1
10996 TuS Halver	25	1
10998 TSV Kenten	13	1
10999 TuWa Bockum-Hövel	47	1
11000 SV Nörvenich	23	1
11001 TV Hemer	20	1
11002 Sickingmühler SV	56	1
11004 TuS Hilden	15	1
11005 Barbieri Remscheid	15	1
11006 PSV Geldern	26	1
11007 Bad Bears e.V. Hückelhoven	33	1
11008 TV Urbach	9	1

Anzahl der Vereine 533

Anzahl der Stimmen 819

PRÄSIDENT

Liebe Freundinnen und Freunde des Badmintonports,

in vielerlei Hinsicht hat sich unsere Welt verändert. Krisen wie Corona oder jetzt zuletzt der Krieg in der Ukraine decken die Schwachstellen aber auch die Stärken unserer Gesellschaft auf. In diesen Zeiten wird uns persönlich, unseren Familien, unserer Wirtschaft und unserem Bildungssystem viel abverlangt. Durchhaltevermögen, Flexibilität aber vor allem Mut, neue, vielleicht auch unbekannte Wege zu gehen, werden heute von uns gefordert. Mein nun folgender Blick auf das vergangene Jahr bringt zu Papier, dass auch Badminton NRW sich enorm „bewegt“ hat – bewusst gewollt und geplant. Ein Stückweit aber auch unerwartet und fremdbestimmt, um weiterhin zukunftsfähig zu sein.

Beginnen wir mit unserem „Kerngeschäft“, dem Spiel- und Sportbetrieb. Schon in 2020 haben wir gelernt, dass wir unsere Regeln für den Turnier- und Ligaspielbetrieb erweitern und anpassen mussten. Oft waren Beschlüsse und Einzelfallentscheidungen notwendig, deren Aktualität schon nach einer Woche wieder überholt war. Auch wenn wir immer zeitnah über die neusten Entwicklungen und Regelungen der Corona-Schutzverordnung durch den LSB NRW informiert worden sind, so bedurfte es hier regelmäßig der internen Abstimmung und der Auslegung, was genau dies für unseren Spielbetrieb bedeutete. Mein Dank geht hier an alle ehrenamtlich und hauptberuflich tätigen Menschen, die am Verwaltungs- um Umsetzungsprozess des Spielbetriebes beteiligt sind. Sie alle haben enorme Flexibilität sowie einen erhöhten und spontanen Arbeitseinsatz bewiesen, um die Federbälle weiterhin „in der Luft zu halten“.

Neben dem Ligaspielbetrieb war aber auch die Aufrechterhaltung des Turnierbetriebs in 2021 eine große Herausforderung. Um den Vereinen bei der Ausrichtung von Turnieren finanziell unter die Arme zu greifen, hatten wir unseren Corona-Hilfsfond noch einmal aufgestockt. Trotzdem gestaltete es sich gerade für die Turniere auf Bezirksebene schwierig, für alle Veranstaltungen Ausrichter zu finden, sodass die Gesamt-Auszahlungssumme von knapp über 2.000 € nur darüber hinwegtäuscht dass im Turnierbetrieb alles in gewohnten Bahnen verlief.

Unser Kerngeschäft hat nun zwei schwere Jahre hinter sich und ob wir zukünftig wieder an die Mannschafts- und Turniermeldungen aus den Vor-Coronazeiten anknüpfen können, ist zumindest im Moment recht fraglich. Dies hat natürlich Auswirkungen auf unsere finanzielle Situation und unsere Strukturen im Verband. Es „zahlt“ sich an dieser Stelle aus, dass wir uns bereits seit ein paar Jahren mit unserer Verbandsentwicklung intensiv auseinandersetzen. Die zunehmende Digitalisierung unserer Verwaltungsprozesse, der Relaunch unserer Website und der Social-Media-Kanäle, die Stärkung unseres Breitensportbetriebs und die große Lehrreform sind wichtige Meilensteine, die wir bislang erreicht haben.

Ende letzten Jahres hat unser Verbandstag einheitlich die neue Satzung unseres Verbandes verabschiedet und den Weg für einen modernen Sportverband geebnet. Mit meinen Vorstandskollegen Wilfried Jörres als Vizepräsident und unserem hauptberuflichen Geschäftsführer Holger Hasse vertreten wir nun Badminton NRW gemeinsam als Vorstand nach BGB §26. Neben den Vorstandsmitgliedern ist das neue Präsidium mit Verbandsjugendwart Julian Wegner, Präsidialmitglied Wettkampfsport Miles Eggers, dem hauptberuflichen Präsidialmitglied Anke Bednarzik und dem Präsidiumsbeauftragten für Daten Bernd Wessels sehr vielseitig und erfahren besetzt.

Auf dem diesjährigen Verbandstag „zündeten“ wir die zweite Runde der Strukturerneuerung und wollen die neue Jugend- und Jugendspielordnung bestätigen, die bereits durch den Verbandsjugendtag am 26.02.2022 beschlossen wurde. Hinzu kommen weitere Ordnungen, die an die neuen Strukturen angepasst wurden. Vor allem im Jugendbereich sind wir nun mit zwei „Organen“, dem neuen Referat Wettkampfsport U19 und dem Verbandsjugendausschuss so stark aufgestellt, wie noch nie.

Diese Vorbereitungen waren für unseren Verband extrem wichtig, denn unser Schwerpunktthema für die nächsten Jahre „Vereinsentwicklung“ nimmt von allen Seiten vermehrt volle Fahrt auf. Durch die optimale Verzahnung von Ehrenamt und den Hauptberuflern am Mülheimer Stützpunkt und in unserer Geschäftsstelle werden Energie und Ressourcen freigesetzt, die wir in die Stärkung unserer Vereine stecken werden - bedarfsorientiert, passgenau und zeitgemäß.

Mit Blick auf die Entwicklung unserer Vereine und deren Systeme hoffen wir auch, dem Negativtrend unserer Mitgliederzahlen langfristig entgegenzuwirken. Freuen wir uns also auf viele neue spannende Projekte und nutzen den Wandel der Zeit zu unseren Gunsten.

Das Jahr 2021 wird mir in Erinnerung bleiben als ein Jahr, in dem wir gezeigt haben, dass unsere Gemeinschaft funktioniert, dass uns das Zusammenrücken und das Einstehen für unsere gemeinsamen Werte stark macht. Ich bedanke mich sehr herzlich bei meinen Vorstands- und PräsidiumsKolleg*innen, den Referatsleiter*innen sowie bei allen Amtsträger*innen und hauptberuflichen Mitarbeiter*innen unseres Landesverbandes. Last but not least möchte ich mich bei Euch als Vereinsvertreter*innen für Euren großartigen Einsatz für den Badmintonport in NRW sowie für die Treue und Solidarität gegenüber dem Landesverband bedanken.



Guido Schänzler
Präsident



vizepräsident

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Sportfreunde und Mitstreiter,

der letzte Verbandstag ist zum Abgabezeitpunkt der Berichte noch nicht einmal 5 Monate her. COVID-19 hat uns immer noch im Griff und hinzu kam ein Krieg in der Ukraine dessen Folgen, auch im sportlichen Bereich, wir heute noch nicht absehen können.

Trotz aller durch COVID-19 verursachten Widrigkeiten ist es gelungen sowohl den Spielbetrieb als auch die Turniere halbwegs geordnet über die Bühne zu bringen. Auch der Breitensport fand wieder statt. Mit der Hoffnung das uns im Herbst nicht die 6. Welle stoppt, schauen wir positiv in die Zukunft.

Auf dem letzten Verbandstag haben Sie eine neue Satzung verabschiedet. Demzufolge entfiel ein großer Teil der Arbeit der Mitarbeiter der Geschäftsstelle und des Vorstandes auf die Anpassung bzw. Änderung der Ordnungen, die wir Ihnen heute zur Abstimmung vorlegen.

Zu den einzelnen mir zugeordneten Referaten finden Sie diesmal keine Erläuterungen. Die Informationen entnehmen Sie bitte den Berichten der Referate.

Die finanziellen Mittel für Organisation und Leistungssport sind, soweit Sie in meinen Bereich fallen, mit LSB und der Sportstiftung geklärt. Beide Institutionen haben die Mittel in unveränderter Höhe für 2022 prolongiert. Wie dies genau in 2023 und den Folgejahren aussieht kann sicher erst nach der Landtagswahl in NRW gesagt werden. Mit unseren Sponsoren konnten wir einvernehmliche den Umständen gerecht werdende Lösungen erzielen. Wenn überhaupt, dann halten sich mögliche Mindereinnahmen in einem vertretbaren Rahmen und führen nicht zu einer übermäßigen Belastung des Leistungssporthaushaltes.

Zum Abschluss ein großes und herzliches **DANKE** an alle Personen und Institutionen die den Landesverband unterstützt haben. Besonders erwähnen möchte ich hierbei die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und unsere Sponsoren. Ohne Ihre/Eure Hilfe ist es mir nicht möglich mein Amt in diesem Umfang auszuüben.



Wilfried Jörres
Vizepräsident



LEISTUNG

Das habe ich beim Sport gelernt

$$\text{Leistung} = \frac{\text{Arbeit}}{\text{Zeit}}$$

$$P = W_s \cdot f = F \cdot s \cdot f \quad (\text{Nm/s=W})$$

(Schlag-)Arbeit = Kraft \times Weg

$$W_s = F \cdot s \quad (\text{Nm})$$

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit

GESCHÄFTSFÜHRER

Nach einem sehr anstrengendem Jahr 2020 folgte ein sehr herausforderndes Jahr 2021. Die Corona-Pandemie und die Entscheidungen der Politik hielten uns alle in Atem. Neben den großen Veränderungen im Verband galt es, den allgemeinen Geschäftsbetrieb, sowie den Spiel-, Sport-, Lehr- und Leistungssportbetrieb unter Coronabedingungen aufrecht zu erhalten und dabei gleichzeitig die Verbandsstrukturen weiterzuentwickeln.

Erst in schweren Zeiten zeigt sich, wie gut ein Team funktioniert. Diese Weisheit hat sich wieder einmal bewährt. Sowohl die konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand und im Präsidium sowie in den Referaten und Ausschüssen als auch das gute Teamwork des hauptberuflichen Teams war im Berichtszeitraum aus Sicht der Geschäftsführung wieder sehr positiv. Die Tatsache, dass wir die Digitalisierung der Verbandskommunikation und -prozesse auch schon vor der Pandemie gut voranbringen konnten, hat uns bei der Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs sehr geholfen. Gleichwohl haben wir noch nicht alle Ziele erreicht. So verlief z.B. die zweite Phase der Entwicklung unserer digitalen Verbandsverwaltung sehr schleppend. Immerhin sind wir zuversichtlich, dass das nächste Update des Service-Bereichs unserer Website mit einigen neuen Funktionen bald zur Nutzung für die Vereine freigeschaltet werden kann.

Die wirtschaftliche Situation und der Haushalt des Verbandes kann trotz erheblicher Einnahmeausfälle in den Bereichen Beitragswesen, Spiel- und Lehrbetrieb für das Jahr 2021 als ausgeglichen bezeichnet werden. Mit der beantragten und zunächst bewilligten Überbrückungshilfe III des Bundes kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht langfristig geplant werden, da das Bewilligungsverfahren noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Ein genauer Blick auf die Zahlen und die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen zeigt, dass der Verband vor großen Herausforderungen, auch in finanzieller Hinsicht, stehen wird.

Im Nachfolgenden möchte ich kurz auf die aus meiner Sicht wichtigsten Zukunftsthemen in den kommenden Jahren eingehen:

1. Vereinsentwicklung und Mitgliedergewinnung

Die Mitgliedergewinnung und -bindung in den Vereinen ist DAS TOP-THEMA der nächsten Jahre. Trotz der großen Anstrengungen der vergangenen Jahre und der Tatsache, dass der Mitgliederrückgang in der Pandemie insgesamt glimpflicher abgelaufen ist, als zunächst befürchtet, müssen die Aktivitäten und Investitionen deutlich intensiviert werden. Insbesondere im Bereich des Kinder- und Jugendsports müssen wir die bereits vorhandenen guten Konzepte noch konsequenter umsetzen und vor Ort „an den Mann und an die Frau“ bringen. Für den Bereich der Vereinsentwicklung und Mitgliedergewinnung gibt es bereits konkrete Pläne, die in der ab der zweiten Jahreshälfte in die Tat umgesetzt werden sollen. Hierbei wird ein besonderer Fokus auf dem Kinder- und Jugendsport liegen.

2. Finanzen

Die Rückgänge der Einnahmen im Bereich des Beitragswesens erfordern eine Neustrukturierung der Verbandsfinanzen, wenn das hohe Niveau im Spiel-, Sport- und Lehrbetrieb aufrechterhalten bzw. weiterentwickelt werden soll. Insbesondere für das Thema Vereins- und Mitgliedergewinnung sind Investitionen notwendig, wenn wir das Ruder der negativen Mitgliedszahlen herumreißen wollen. Auch wenn die zahlreichen eigenen Maßnahmen zur Stabilisierung der Verbandsfinanzen in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich waren, ist eine Diskussion um eine Reform des Beitragswesens notwendig.

3. Ehren- und Hauptamt

Badminton NRW ist im Gegensatz zu vielen anderen Landesfachverbänden in der glücklichen Lage, viele überaus engagierte und kompetente ehrenamtliche Personen zu haben, die das Verbandsgeschehen gestalten. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz wäre die

Arbeit in der Verbandsführung, sowie in den Referaten und Ausschüssen undenkbar. Wir alle erleben aber, dass sich die Anforderungen an die Verbandsarbeit verändern und gleichzeitig insbesondere junge Ehrenamtliche vor der Herausforderung stehen, ihre Arbeit, Familie, Freizeit und die Verbandsarbeit unter einen Hut zu bringen. Daher ist auch die Stabilisierung und Weiterentwicklung des hauptberuflichen Teams eine wichtige Zukunftsaufgabe, für die der Verband die entsprechenden finanziellen Ressourcen benötigt.

4. DBV

Um den Badminton sport weiterzuentwickeln, brauchen wir starke und leistungsfähige Partner und Dachverbände. Während die Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen und den Institutionen in NRW außerordentlich positiv zu bewerten ist, gibt es beim DBV noch viel Nachholbedarf. Beim DBV-Verbandstag 2021 in Berlin hat Badminton NRW eine Reihe von Anträgen eingebracht, um eine positive Entwicklung im DBV anzustoßen. Nach ausführlichen und zum Teil sehr kontroversen Diskussionen wurden unsere Anträge mit großer Mehrheit angenommen. Neben der Umstrukturierung des DBV-Präsidiums, mehr Mitbestimmung durch die Mitgliedsverbände bei der Besetzung der Referate wurde auch die Marketing-Abgabe aufgehoben. Für die Bewältigung der Zukunftsaufgaben brauchen wir einen starken DBV. Als größter Landesverband müssen wir daher auch in Zukunft unseren Beitrag zur Weiterentwicklung des Badminton sports in Deutschland leisten.

Die Umsetzung dieser und weiterer Zukunftsthemen bedeuten zusätzliche Anstrengungen. Gleichzeitig gilt es das Tagesgeschäft weiterhin solide und zuverlässig zu bewältigen. Hier bremst uns nicht nur die Corona-Pandemie, sondern leider auch die Zunahme von externen bürokratischen Prozessen. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir die Zukunft von BADMINTON NRW und seinen Vereinen erfolgreich gestalten können.

Abschließend möchte ich mich sehr herzlich bei allen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Personen im Verband und in den Vereinen für die herausragend gute Zusammenarbeit bedanken!



Holger Hasse
Geschäftsführer



MANNSCHAFT macht's

Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de



wettkampfsport 019

Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

nach den strukturellen Änderungen auf dem letzten Verbandstag stimmen mich als PM Spielbetrieb die ersten Schritte der Kommunikation und Zusammenarbeit mit den beiden Referaten O19 und U19 zuversichtlich.

Gerade einmal ein halbes Jahr liegt zwischen heute und dem vergangenen Verbandstag im November 2021. Zu dem Zeitpunkt lief der Ligaspielbetrieb bereits, die Entscheidung zum Start der Saison war gefallen, auch in den U19-Ligen war gerade der Start geglückt.

Ein Auszug aus meinem Bericht im November

„Lange Zeit wussten wir nicht, ob und vor allem wie es mit dem Ligaspielbetrieb weitergehen sollte. Nach dem Abbruch der Vor-Saison haben wir auch mit Hilfe der Vereine die bekannte Lösung zu Auf- und Abstiegen gefunden, allseits akzeptiert. Daraus ergaben sich die jetzigen Ligen und Staffeln im O19-Bereich, nicht ohne deutliche Einbußen bei der Anzahl der Teams. Die immer wieder hinterfragte Planung der Saison (u.a. Meldetermine, Rückzugsmöglichkeiten, Vereinsranglisten) mit den zuletzt geänderten Regelungen für Verlegungsmöglichkeiten der ersten Spieltage lassen uns jetzt wieder hoffnungsvoll in die Saison blicken. Für den U19-Bereich hat die Verbandsjugend mit uns einen deutlich späteren Beginn der Mannschaftssaison beschlossen, der den schwierigen Konstellationen im Jugend- und Schülerbereich Rechnung trägt. Hier bleibt abzuwarten, wie sich dadurch die Meldungen entwickeln.“

Rückblickend können wir sagen, dass die getroffenen Entscheidungen zur Fortführung der Saison richtig waren. In allen Referaten wurde häufig über den Fortgang beraten, mehrfach Verlegungsmöglichkeiten durch „updates“ angepasst, schließlich noch für den letzten Spieltag Möglichkeiten eröffnet, Spiele ohne Wertung und vor allem ohne Ordnungsgebühren für die Vereine abzusagen bzw. um eine weitere Woche nach hinten zu legen.

In der Saison galt es im U19-Bereich ca. 1600 Spiele auszutragen. Davon sind lediglich eine Handvoll Spiele ausgefallen. Für O19 standen etwa 4900 Spiele auf dem Plan, ca. 25 sind letztendlich coronabedingt nicht mehr zustande gekommen.

Dank der guten Kommunikation zwischen den Vereinen – und manches Mal auch mit „Unterstützung“ der Staffeltreuer/Bezirkswarte - konnten für die meisten coronabedingten Spielausfälle also Ersatztermine gefunden und wahrgenommen werden. Hier gilt den Spielern und Vereinen große Anerkennung.

Im individuellen Spielbetrieb konnten die WDM O19 und WDM U22 in Refrath bzw. Münster stattfinden. Den Vereinen gelang eine coronakonforme Ausrichtung, die ihnen ein deutliches Mehr an Arbeit bescherte, dafür bedanke ich mich noch einmal herzlich.

Zum Verbandstag heute liegt auch die WDM O35 bereits hinter uns, mit hoffentlich vielen TeilnehmerInnen und einem guten Verlauf.

Für die Qualifizierten zur DM bieten wir erstmalig einen Vorbereitungslehrgang mit unseren Verbandstrainern an, er ist für das Wochenende nach der WDM geplant.

Die neue Saison der Hobbyliga ist in Planung. Eine Staffel im nördlichen Ruhrgebiet wird wieder an den Start gehen. Hier ist insbesondere die in Grenzen eigenständige Planung der Spieltermine auf Trainings-/Wochentage für die Vereine attraktiv.

Die Ranglistenturniere der laufenden Saison haben Ausrichter gefunden, auch wenn es in den Bezirken manchmal ein wenig schwächelt. Für die neue Saison wollen wir bei den Vereinen, aber auch bei den SpielerInnen verstärkt die Werbetrommel rühren.

Last but not least bedanke ich mich gern wieder bei allen MitarbeiterInnen in den Referaten und Ausschüssen, in der Geschäftsstelle und auch im Präsidium für die fruchtbare Zusammenarbeit.

Dem Verbandstag wünsche ich einen konstruktiven Verlauf und allen Gesundheit.



Miles Eggers

Referatsleiter Wettkampfsport O19



Aufstellung der NRW-Spieler, die im Berichtsjahr bei Meisterschaften herausragende Plätze belegt haben.

Die Meister aus NRW

Westdeutsche Meisterschaft O19 in Refrath 2022

Westdeutsche Meister:

HE Felix Hammes	1.BC Beuel
DE Brid Stepper	1.BC Beuel
HD Felix Hammes & Christopher Klauer	1.BC Beuel/TV Refrath
DD Katja Holenz & Brid Stepper	1.BC Beuel
GD Moritz Rappen & Katja Holenz	1.BC Beuel

Westdeutsche Vizemeister:

HE Lennart Konder	1.BC Beuel
DE Selin Hübsch	TV Refrath
HD Niclas Lohau & Niklas Niemczyk	STC BW Solingen
DD Lena Seibert & Lea-Lyn Stremlau	Union Lüdinghausen/VfB GW Mülheim
GD Fabian Stoppel & Lena Fischer	BC Hohenlimburg

Westdeutsche Meisterschaft U22 in Münster 2022

Westdeutsche Meister U22:

HE Corvin Schmitz	TV Refrath
DE Selina Giesler	1.BC Beuel
HD Ben Gatzsche & Daniel Stratenko	1.BC Beuel
DD Sophie Heidebrecht & Julia Lüttgen	PSV Gelsenk.-Buer/(Kölner FC BG)
GD Daniel Stratenko & Nina Becker	1.BC Beuel

Westdeutsche Vizemeister U22:

HE Julian Strack	TV Refrath
DE Jule Marie Giebeler	TV Hoffn.Littfeld
HD Christian Rocholl & Corvin Schmitz	TV Refrath
DD Johanna Nöcker & Pia Reinkens	STC BW Solingen
GD Ben Gatzsche & Selina Giesler	1.BC Beuel



Felix Hammes & Christopher Klauer, Brid Stepper & Katja Holenz, Moritz Rappen, Corvin Schmitz

Selina Giesler, Ben Gatzsche & Daniel Stratenko, Sophie Heidebrecht & Julia Lüttgen, Nina Becker



SCHIEDSRICHTERWESEN

Liebe Mitglieder des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen,

ein weiteres aufregendes, kurzweiliges und interessantes Jahr liegt hinter uns. Zum Verbandstag 2022 ist meine dreijährige Amtszeit bereits vorüber und die zurückliegenden Jahre sind wie im Fluge vergangen. Geprägt war diese Zeit für das Referat Schiedsrichterwesen (RSR) durch die allgemeinen Umstände der Corona Pandemie. Dies ist aber nicht nur eine Herausforderung für uns als Badminton NRW sondern eine generelle gesellschaftliche Herausforderung, die uns alle immer noch in unserem Alltag begleitet.

Bedingt durch die allen bekannte schnelllebige und kurzweilige Situation mit seinen ganzen Restriktionen ist die Planung für Turniere, Mannschafts Spielbetrieb sowie Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen immer noch spannend und herausfordernd. Spontanität und ein großes Maß an Flexibilität stehen hier stärker im Vordergrund als eine solide Planung mit verlässlichen und langfristig bekannten Terminen. Diese schnelllebige und kurzweilige Zeit haben wir aber alle sehr gut bewältigt. Badminton NRW hat sich hier sehr gut aufgestellt, so dass wir mit definierten Rahmenbedingungen und auch restriktiven Maßnahmen den Ligaspielbetrieb und auch die Turniere durchführen konnten. Darauf dürfen wir stolz sein und diese auch als einen Erfolg für den Verband feiern.

Für den Ligaspielbetrieb galt es in der zurück liegenden Saison 2021/22 noch einmal eine Schuppe drauf zu packen. Durch die nicht beendete Saison 2020/21 gab es in den Bundesligen keine Absteiger und nur Aufsteiger. Dadurch hat sich Staffelgröße noch einmal vergrößert.

So traten in der 1. Bundesliga 11 Vereine an, davon 4 Vereine aus NRW und in der 2. Bundesliga Nord 12 Vereine, wovon 7 aus NRW waren.

Dennoch ist es gelungen eine große Anzahl an Technischen Offiziellen (TO) zu motivieren und zu begeistern, sich auch in dieser Saison für einen freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz zu melden. Leider ist es aufgrund der Mannigfaltigkeit der Spieltermine an einzelnen Wochenenden nicht immer möglich gewesen alle Spiele mit der erforderlichen Anzahl an Technischen Offiziellen zu besetzen.

An dieser Stelle ein großes und herzliches Dankeschön an das TO Team die ihrerseits die Herausforderung angenommen haben um den Ligaspielbetrieb zur Erfolgsgeschichte werden zu lassen. Nur durch die gute Zusammenarbeit und Unterstützung von der Basis aus ist dies überhaupt jedes Jahr immer wieder aufs Neue möglich.

Ein weiteres großes Aufgabenfeld ist die Bereitstellung der TO für die Turniere im Zusammenhang mit der Forderung des §21 der SpO des BLV-NRW. Hier wurden neben den 5 Westdeutschen Meisterschaften des BLV-NRW der Landesverband auch noch mit der Durchführung von 9 weiteren DBV Turnieren betraut. Diese Saison gab es ein Novum, denn die Deutschen Meisterschaften U22 wurden im September 2021 und im April 2022 ausgetragen. Der September Termin war der Nachholtermin der Vorsaison. Bei der Bereitstellung der TO ist es leider bedingt durch den allgemeinen demografischen Wandel immer schwieriger eine ausreichende Anzahl TO für alle Veranstaltungen zu besetzen.

Mit großem Erfolg wurde im Oktober 2021 die Ausbildung und Bestätigung als Schiedsrichter durchgeführt. Ferner freuen wir uns auch, dass wir anlässlich der Deutsche Meisterschaft U22 im April 2022 in Zusammenarbeit mit dem BC Beuel und dem DBV-RfSR einen Lehrgang für Schiedsrichter für nationale Aufgaben durchzuführen konnten. Aus NRW konnten wir hier 6 der 12 Teilnehmer stellen.

Im Rahmen der Verpflichtung der §21 Regelung ist jeder Verein, der am Mannschaftsspielbetrieb von Badminton NRW teilnimmt, verpflichtet jeweils einmal pro Spielsaison einen TO für die gesamte Dauer eines vom Landesverband benannten Wettbewerbs zu benennen. Hiervon sind die Vereine auch nicht befreit, wenn sie einen TO für einen Einsatz melden, dieser den Einsatz dann, aber nicht wahrnimmt bzw. wahrnehmen kann. Die Forderung gilt nur dann als erfüllt, wenn der Einsatz auch geleistet wurde.

Dabei ist an dieser Stelle der Hinweis gestattet, dass die Meldungen und die damit auszuleitenden Ordnungsgebühren sich aus der Verpflichtung für die Spielsaison ergibt und nicht auf das Kalenderjahr bezogen ist. Gleiches gilt für die Notwendigkeit der Erbringung eines Leistungsnachweises zur Aufrechterhaltung der TO Lizenz. Diesen kann ein bestätigter TO im Rahmen eines Turniereinsatzes bei jeder Veranstaltung innerhalb des BLV-NRW erbringen.

Da es zu dem Punkt der Erhebung der Ordnungsgebühren die sich aus dem o.g. §21 ergeben immer wieder Fragen und teilweise Diskussion ergeben, möchte hier die Möglichkeit nutzen und etwas Transparenz schaffen.

Es ist verständlich, dass Ordnungsgebühren in dieser für uns alle schwierigen Zeit aus Sicht der Vereine manchmal ein Ärgernis darstellen. Häufig wird aber übersehen, dass die Ordnungsgebühren einen wichtigen Teil des Verbandshaushalts und eine indirekte Form der Mitgliederabgaben sind. Der Verband nutzt und benötigt die Mitgliederabgaben sowie die Gebühren zur Finanzierung der geplanten Ausgaben. Ferner werden verabschiedete Projekte finanziert, sowie die satzungsgemäße Erfüllung der Zwecke sichergestellt.

Grundsätzlich ist eine Reihe von Abgaben, nicht als Strafgebühren zu sehen, sondern als reguläre Umlagen. Für bestimmte Umlagen, wie z.B. die Schiedsrichter-Gebühr können die Vereine durch eine aktive Beteiligung, wie z.B. die Gestellung von Schiedsrichtern von dieser Umlage befreit werden.

Deshalb möchte ich in eigener Sache dafür werben, dass die Vereine sich einmal überlegen, ob es für Sie nicht wirtschaftlicher ist einen TO ausbilden zu lassen als die jährliche Ordnungsgebühr zu entrichten. Gerade im Ruhrgebiet sind die Distanzen zwischen Wohn- und Turnierort nicht so weit entfernt, dass sich der Aufwand amortisieren kann. Ferner birgt es auch die Chance für ein Mitglied Ihres Vereins Teil des TO Teams von Badminton NRW zu werden. Dadurch bietet sich den zukünftigen TO die Möglichkeit die Stars von heute und morgen hautnah zu erleben. Stellt man sich das Spielfeld einmal kurz vor, so hat der TO den Besten Platz im Haus und das Ganze, ohne dafür Eintritt bezahlen zu müssen.



Das TO Team von Badminton NRW umfasst in der Saison 2021/22 insgesamt 141 TO. Diese gliedern sich folgt auf:

- 95 bestätigte TO mit Grundausbildung
- 27 für nationale Aufgaben
- 12 TO für internationale Aufgaben
- 5 BEC Umpires
- 2 BWF Umpires

Aus obiger Gruppe engagieren sich zusätzlich:

- 12 TO im Bereich des Para Badminton

An der bereits vor Jahren begonnenen zielgerichteten und fördernden Heranführung an die höheren Aufgaben ändert sich nichts. Die begonnene Strategie wird weiterverfolgt und ausgebaut. So werden hier interessierte und motivierte TO die sich, auch auf Eigeninitiative oder besondere Leistungen hervorgetan haben, aktiv eingebunden. Sei es zum einen im Ligaspielbetrieb zunächst in der Regionalliga mit erfahrenen Kollegen als dann später auch schon vereinzelt in der 2. Bundesliga. Des Weiteren wird auch der Einsatz bei Turnieren forciert um gut vorbereitet in einen Lehrgang zu gehen und erfolgreich zu bestehen.

Neben den Schiedsrichtern innerhalb des TO Team von Badminton NRW umfasst dieses auch noch 8 Referees die sich in folgende Lizenzstufen aufteilen:

- 1 BWF zertifizierter Referee
- 1 BEC continental Referee
- 6 DBV Referees

Ferner haben wir ein Perspektivteam aufgestellt das 8 TO's umfasst. Dieses Team führen wir aktuell durch gezielte Hospitation bei Turnieren an die Aufgabe des Referee heran. Diese Kandidaten sollen dann noch im Jahr 2022 an den DBV zur Referee Ausbildung entsendet werden.

Es gibt natürlich auch noch zahlreiche Aufgaben und Tätigkeiten, die hier keine Erwähnung finden, die aber dennoch im täglichen ehrenamtlichen Alltag erledigt werden.

All das erreichte im vergangenen Jahr wäre aber nicht möglich gewesen ohne Eure Unterstützung und Mitarbeit. Deshalb möchte ich Danke sagen:

Danke für Euren Einsatz, Eure Zeit, Eure Opfer, die Ihr gebracht habt, um die Arbeit des RSR zu einem Erfolg für Badminton NRW werden zu lassen.

Mein besonderer Dank gilt:

- Den Referatsmitarbeitern Pia Mölder und Kai Oberfeuer für die stets sehr gute konstruktive Zusammenarbeit und Ihr großes Engagement
- Unserem zuständigen Vorstand, der immer mit Rat zur Verfügung stand und einen anderen Blickwinkel hatte
- Den Referatsleiterkollegen von Badminton NRW für Ihr Zusammenarbeit und den Austausch, sowie die Unterstützung während des letzten Jahres.
- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle von Badminton NRW die durch Ihre Hilfestellung immer dafür gesorgt haben, dass keine Meilensteine verpasst wurden.
- Dem DBV-RfSR für die konstruktive und gute Zusammenarbeit in allen Fragen um Fortbildungen, Lehrgängen und Bundesligaangelegenheiten
- Dem gesamten TO-Team von Badminton NRW für Ihren unermüdlichen Einsatz während der Saison und darüber hinaus.
- Den Vereinen von Badminton NRW die das Vertrauen in mich als Referatsleiter und das Team setzen und uns dadurch vertrauensvoll und partnerschaftlich unterstützen.
- Und nicht zuletzt unseren Familien, die uns den benötigten Freiraum für das von uns so geliebte Hobby Badminton hoffentlich bald wieder einräumen



Jens Köster
Referatsleiter Schiedsrichterwesen

DAS HABE ICH BEIM SPORT GELERNT

ANGRIFFSSCHLÄGE PARIEREN

SCHMETTERSCHLÄGE AUSFÜHREN

RÜCKSCHLÄGE WEGSTECKEN

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit
WESTLOTTO



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



BREITENSPO LEHRE & AUSBILDUNG

Da gibt es nichts schönzureden! Noch voller Taten- und der Hoffnung auf die Eindämmung der Corona-Pandemie sind wir in das Jahr 2021 gestartet. Im Gepäck jede Menge Termine für bewährte Aus- und Fortbildungen aber auch für neue Formate, Konzepte und Ideen aus unserem „Kombi-Referat“ Breitensport, Lehre & Ausbildung. Doch schnell wurde klar, dass uns das Thema Corona alle nicht so schnell loslassen würde und wir alle Planungen für das erste Halbjahr wieder einmal in die Warteschleife setzen mussten. Besonders schmerzte uns und unser Planungsteam um Daniel Stark und Tanja Dickmann, dass wir in den Osterferien 2021 unsere zwei traditionellen Trainerassistent*in-Lehrgänge und kurz danach unsere zwei Trainer*in C Ausbildungen verschieben mussten.

Obwohl wir mit großem Planungs- und Improvisationsaufwand die beiden Juniortrainer*in-Ausbildung in den Sommer- und Herbstferien dann doch noch durchführen konnten, sprechen die Zahlen gemessen an unseren Zielen und Werten aus den vergangenen Jahren für ein katastrophales Bildungsjahr 2021. So haben wir im letzten Jahr nur 61 Teilnehmer*innen zum Trainerassistent*in ausgebildet. Im Jahr 2020 waren es noch 139 Teilnehmer*innen! Hier fehlen uns also nicht nur der Trainernachwuchs für die zukünftige Arbeit in den Vereinen, sondern auch viele Einnahmen in einem Bereich, in dem wir in den vergangenen Jahren sehr positive Entwicklungen anstoßen konnten.

Das Austauschformat unserer Wahl heißt heute „Zoom“. Seit Corona haben wir hier kräftig aufgestockt – sowohl bei unseren eigenen Zoom-Zugängen als auch bei den Lehrgangs- und Workshop-Formaten, die wir anbieten. Der Lehrgang „Digitale Medien im Badminton sport“ – der einzige Lehrgang, der im Frühjahr 2021 von uns Inzidenzzahl-unabhängig rein digital stattfinden konnte, brachte es auf den Punkt: wir alle können hier noch viel lernen.

Doch ohne Präsenz können und wollen wir nicht. Wie wichtig der persönliche Kontakt vor allem für unsere

jungen Badmintonfans ist, hat unser Sommercamp gezeigt. Mit 28 Teilnehmer*innen im Alter von 14 – 18 Jahren und einer langen Warteliste war unser Camp schnell ausgebucht. Auch das Camp 2022 ist jetzt schon ausgebucht, sodass wir zukünftig hier mehr anbieten möchten.

Wer im Jahr 2021 seine bestehende Trainer*in C- oder B-Lizenz verlängert wollte, dem blieben die wenigen Präsenz-Fortbildungen in der „Corona-Lücke“ von September bis November. Immerhin haben wir es in diesem Zeitraum geschafft, die Lehrgänge „Fitminton“, „Der AFT im Badminton“, „Kindertraining“ sowie „Basics im Badminton“ und „Doppeltraining“ durchzuführen.

In unserem Lizenzverwaltungsprogramm schieben wir also einen Berg an längst überfälligen Lizenzverlängerungen und –ausstellungen (nicht alle Teilnehmer*innen der Ausbildungen in 2020 und 2021 konnten die Ausbildung bislang abschließen) in das Jahr 2022. Wir setzen alle Hebel in Bewegung, um allen Teilnehmer*innen der Jahre 2020 und 2021 einen qualifizierten Abschluss zu ermöglichen.

Auch unsere Programme aus dem Breitensport mussten sich auf den Weg nach Alternativen zu Präsenzveranstaltungen machen. So traten wir den Beweis an, dass die Bildungstage der FSJ*ler auch per Zoom sehr bildend und unterhaltsam sein können. Unsere Referenten Daniel Schwarze und Rainer Diehl haben es geschafft, mit den FSJ*lern „gemeinsam“ über den digitalen Weg zu kochen, zu spielen und zu basteln!

Ebenfalls in den digitalen Austausch mit Interessen trat unsere Referentin Ele Poste zwecks Vorbereitung eines großen „AirBadminton-Aktionstages“. Dieser konnte dann im zweiten Anlauf endlich am 15.08.2021 beim SV Blau-Weiß Aasee unter einschränkenden Coronaregeln in Münster stattfinden. Bei dem Event spielte nicht nur das Wetter mit, sondern zahlreiche ehrenamtliche Helfer – so auch unser TCP-Team - trugen zu einem bunten sportreichen Aktionstag bei.

Schade, dass sich der neue Trend „AirBadminton“ noch hinter dem „Corona-Alltag“ versteckt und noch nicht so richtig in den Vereinen angekommen zu sein scheint. Um den Trend auch in die Schulen zu bringen, hat unsere Referentin Katharina Altenbeck Unterrichtskarten für die Outdoor-Sportstunde entwickelt, die wir an alle Schulen in NRW verschickt haben. Das ganze Infomaterial, das auch für den Vereinssport geeignet ist, steht auf unserer Website zum Download bereit.

Nicht nur mit diesem Projekt wollten wir zeigen, dass man im Jahr 2021 „#trotzdemBadminton“ spielen und trainieren konnte. Diese digital angelegte und vom LSB NRW großzügig geförderte Kampagne (#trotzdemSport) war für uns im letzten Jahr Wegbereiter für zahlreiche Zoom-Trainingseinheiten. Über Monate und mehrere Stunden pro Woche haben unsere Landestrainer und ein Team von Vereinstrainern kostenfreies Training für verschiedene Zielgruppen online angeboten. Sogar für die kleinsten Badmintonfans im Kindergartenalter hatten wir etwas dabei. Aus dieser Kampagne heraus entwickelte sich dann im Mai unser „#meetingMittwoch“ – eine Online-Vereinssprechstunde am Mittwochabend zu allen Themen, bei denen gerade der Schuh drückt. Rainer Diehl führte gekonnt durch die insgesamt sechs Einheiten, die zeigten, wie groß der Wunsch nach Austausch zwischen den Vereinsmenschen ist.

Einen Blick oder besser gesagt ein Ohr hinter die Kulissen ermöglichte uns Ele Poste mit ihrem Podcast „BADTALK - GOODTALK“. Über unseren Youtube-Kanal kann man den Interviews mit Funktionär*innen des Verbandes oder Vereinen lauschen und bestimmt das eine oder andere lernen!

Apropos lernen: Im Bereich unserer neuen Website gibt es in der Kategorie „LERNEN“ ein neues Kapitel: Starting Badminton! Viele Jahre wurde an dem Vermittlungskonzept von einem kompetenten und vielseitigen Team unseres Verbandes gearbeitet und in 2021 haben wir es endlich an den Start gebracht.

Wer sich das levelbasierte Programm einmal auf unserer Website angeschaut hat, wird verstehen, warum es dazu Zeit gebraucht hat. Zahlreiche Technik-, Athletik- und Übungsvideos pro Level (davon gibt es vier!) haben wir gedreht und bearbeitet, damit das Programm einfach und niederschwellig im Trainingsbetrieb von den Vereinen umgesetzt werden kann. Handouts und Prüfungsunterlagen wurden geschrieben, Inhalte für Schulungen konzeptioniert und diese dann auch durchgeführt. Die Resonanz in den Vereinen war großartig und zu Beginn der Herbstferien 2021 liefen die ersten Kinder und auch Erwachsenen mit den weißen Starterbändern (Armband für Level 1) in den Vereinen rum.

Trotz allen Frustes, der zwischendurch einfach immer mal wieder in uns hochkommt, weil wir nicht so richtig Gas geben konnten, wie wir eigentlich geben wollten, sind wir stolz auf das, was unser Lehr- und Breitensport-Team in 2021 alles bewegt hat! Unsere Köpfe stecken voller Ideen und wir verlieren nicht den Mut und die Kraft, unsere Themen rund um die Vereinsentwicklung weiter voranzutreiben!

Vielen Dank an alle, die uns dabei unterstützen – an ein großartiges Team aus Referent*innen, ehrenamtlichen Macher*innen und Funktionsträger*innen sowie unserem hauptberuflichen Team!



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Holger Hasse
Referatsleiter
Lehre- und Ausbildung



SCHÖPFUNG respektieren

Das habe ich beim Sport gelernt

#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit
WESTLOTTO

NATURSPORTVERBÄNDE
NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



BADMINTON
NRW



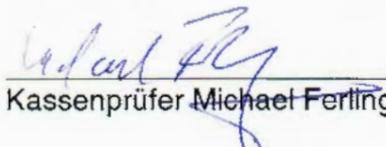
Bericht zur Kassenprüfung

des Badminton-Landesverbandes NRW e.V.

für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2021

1. Laut § 6 der Finanzordnung des BLV-NRW haben die Kassenprüfer rechtzeitig vor jedem Verbandstag die Kasse des Landesverbandes einer eingehenden Prüfung zu unterziehen und einen Prüfbericht zu erstellen. Den Kassenprüfern ist jederzeit Einblick in die Bücher und sämtliche Belege zu gewähren. Die Unterzeichner dieses Protokolls wurden gem. §39 Ziff. der Satzung am 14.11.2021 auf dem Verbandstag im Mülheim/Ruhr als Kassenprüfer bestellt.
2. Herr Michael Ferlings und Herr Günter Wagner haben die Kassenprüfung am 02.05.2022 in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2021 in den Räumen der Geschäftsstelle des BLV-NRW vorgenommen.
3. Für Rückfragen standen Ihnen die folgenden Personen zur Verfügung:
 - Holger Hasse (BLV-NRW, Geschäftsführer)
 - Anke Bednarzik (BLV-NRW, stellv. Geschäftsführerin)
 - Ludger van Holt (Steuerberater, telefonisch)
 - Simone Allmüller (Buchhalterin, telefonisch)
4. Zur Prüfung lagen die folgenden Unterlagen für das Wirtschaftsjahr 2021 in schriftlicher und digitaler Form vor:
 - Belege (digital, DATEV)
 - das Kassenbuch (digital, DATEV)
 - die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) mit Kontennachweis, die Debitoren-/Kreditorenaufstellung und die Entwicklung des Anlagevermögens
 - die Rücklagenaufstellung
 - alle Bankbelege/Kontoauszüge der Konten des BLV-NRW (digital)
 - alle Kontenblätter (digital)
 - die Kostenartensaldenlisten
 - die Summen- und Saldenlisten
 - die Offene-Posten-Liste (OPOS)
5. Die Prüfung wurde intensiv, gewissenhaft und teilweise stichprobenartig durchgeführt.
6. Die Anfangsbestände von Konten und Kassen stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraumes überein.
7. Die Kassen- und Kontobestände des Jahresberichtes stimmen mit den Salden der vorliegenden Kontoauszüge überein.
8. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht. Es lagen ordnungsgemäße Belege vor.
9. Es ergaben sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen.
10. Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand und das Präsidium vollumfänglich zu entlasten.

Mülheim/Ruhr, den 02.05.2022


Kassenprüfer Michael Ferlings

Mülheim/Ruhr, den 02.05.2022


Kassenprüfer Günter Wagner

Nr.	Bezeichnung	IST 2020 Einnahmen	IST 2020 Ausgaben	IST 2020 Saldo	Plan 2021 Einnahmen	Plan 2021 Ausgaben	Plan 2021 Saldo	IST 2021 Einnahmen	IST 2021 Ausgaben	IST 2021 Saldo	Plan 2022 Einnahmen	Plan 2022 Ausgaben	Plan 2022 Saldo
101	Grundgebühr Vereine	26.800,00 €		26.800,00 €	26.600,00 €		26.600,00 €	26.700,00 €		26.700,00 €	26.500,00 €		26.500,00 €
102	Mitgliederabgabe	124.508,90 €		124.508,90 €	114.625,00 €		114.625,00 €	114.510,00 €		114.510,00 €	116.000,00 €		116.000,00 €
103	Verwaltungskostenabg	95.411,39 €		95.411,39 €	93.200,00 €		93.250,00 €	93.265,70 €		93.265,70 €	81.000,00 €		81.000,00 €
104	Aufnahmegebühr Verein	25,00 €		25,00 €	25,00 €		25,00 €	25,00 €		25,00 €	- €		- €
105	Medienpauschale	13.200,00 €		13.200,00 €	12.900,00 €		12.900,00 €	12.885,00 €		12.885,00 €	12.500,00 €		12.500,00 €
100	Mitgliederabgaben			259.945,29 €			247.400,00 €			247.385,70 €			236.000,00 €
201	Ordnungsgebühren Spielbetrieb	13.875,00 €		13.875,00 €	5.000,00 €		5.000,00 €	13.076,00 €		13.076,00 €	14.000,00 €		14.000,00 €
202	Ordnungsgebühren Bezirkstag	9.060,00 €		9.060,00 €	6.650,00 €		6.650,00 €	6.690,00 €		6.690,00 €	6.500,00 €		6.500,00 €
203	Ordnungsgebühren Bezirksjugendtag	8.220,00 €		8.220,00 €	6.000,00 €		6.000,00 €	5.970,00 €		5.970,00 €	6.000,00 €		6.000,00 €
204	Ordnungsgebühren Verbandstag	9.600,00 €		9.600,00 €	15.000,00 €		15.000,00 €	18.120,00 €		18.120,00 €	17.000,00 €		17.000,00 €
205	Ordnungsgebühren Verbandsjugendtag	19.140,00 €		19.140,00 €	14.000,00 €		14.000,00 €	13.980,00 €		13.980,00 €	14.000,00 €		14.000,00 €
206	Ordnungsgebühren Schiedsrichter	31.250,00 €		31.250,00 €	28.000,00 €		28.000,00 €	29.275,00 €		29.275,00 €	26.000,00 €		26.000,00 €
200	Ordnungsgebühren			91.145,00 €			74.650,00 €			87.111,00 €			83.500,00 €
301	Mannschaftsgeb. O19	80.845,00 €		80.845,00 €	76.700,00 €		76.700,00 €	76.665,00 €		76.665,00 €	75.000,00 €		75.000,00 €
302	Mannschaftsgeb. U19	27.050,00 €		27.050,00 €	19.200,00 €		19.200,00 €	19.100,00 €		19.100,00 €	20.000,00 €		20.000,00 €
303	SpB-Zugänge/-Wechsel	35.076,00 €		35.076,00 €	22.300,00 €		22.300,00 €	22.320,00 €		22.320,00 €	16.000,00 €		16.000,00 €
304	SpB-Lizenzen	46.098,00 €		46.098,00 €	43.000,00 €		43.000,00 €	43.072,00 €		43.072,00 €	45.000,00 €		45.000,00 €
300	Gebühren Spielbetrieb			189.069,00 €			161.200,00 €			161.157,00 €			156.000,00 €
401	LSB Organisationsförderung	77.749,77 €		77.749,77 €	82.700,00 €		82.700,00 €	83.030,65 €		83.030,65 €	82.000,00 €		82.000,00 €
405	Buchführungs-, Rechts-/Beratungskosten		23.343,23 €	-23.343,23 €		23.000,00 €	-23.000,00 €		27.553,39 €	-27.553,39 €		25.000,00 €	-25.000,00 €
406	Rechte Bilder		- €	- €		- €	- €		- €	- €		- €	- €
407	Personalkosten Geschäftsstelle		385.207,32 €	-385.207,32 €		382.700,00 €	-382.700,00 €		381.166,89 €	-381.166,89 €		395.000,00 €	-395.000,00 €
408	Geschäftsstelle Raumkosten		9.081,04 €	-9.081,04 €		9.500,00 €	-9.500,00 €		9.669,81 €	-9.669,81 €		10.500,00 €	-10.500,00 €
409	Versicherungen		2.698,97 €	-2.698,97 €		3.500,00 €	-3.500,00 €		3.268,79 €	-3.268,79 €		3.300,00 €	-3.300,00 €
410	Nebenkosten des Geldverkehrs		143,25 €	-143,25 €		200,00 €	-200,00 €		221,96 €	-221,96 €		500,00 €	-500,00 €
411	Bürobedarf, -einrichtung, Software		4.755,24 €	-4.755,24 €		4.000,00 €	-4.000,00 €		7.360,76 €	-7.360,76 €		6.000,00 €	-6.000,00 €
412	Porto		681,44 €	-681,44 €		500,00 €	-500,00 €		- €	- €		500,00 €	-500,00 €
413	Telefon / Internet		2.389,38 €	-2.389,38 €		3.000,00 €	-3.000,00 €		2.884,75 €	-2.884,75 €		3.000,00 €	-3.000,00 €
400	Geschäftsstelle			-350.550,10 €			-343.700,00 €			-349.095,70 €			-361.800,00 €
501	PRS/RL/REF Reisekosten		2.856,60 €	-2.856,60 €		3.000,00 €	-3.000,00 €		1.300,60 €	-1.300,60 €		3.000,00 €	-3.000,00 €
502	PRS/RL/REF Repräsentation/Sonstiges		2.001,95 €	-2.001,95 €		2.000,00 €	-2.000,00 €		1.564,58 €	-1.564,58 €		2.000,00 €	-2.000,00 €
503	PRS/RL/REF Telefon-, Porto-/Internetkosten		395,91 €	-395,91 €		500,00 €	-500,00 €		47,49 €	-47,49 €		500,00 €	-500,00 €
500	Präsidium/Referate/Referenten			-5.254,46 €			-5.500,00 €			-2.912,67 €			-5.500,00 €

Nr.	Bezeichnung	IST 2020 Einnahmen	IST 2020 Ausgaben	IST 2020 Saldo	Plan 2021 Einnahmen	Plan 2021 Ausgaben	Plan 2021 Saldo	IST 2021 Einnahmen	IST 2021 Ausgaben	IST 2021 Saldo	Plan 2022 Einnahmen	Plan 2022 Ausgaben	Plan 2022 Saldo
601	Aufwandspauschale		11.344,31 €	-11.344,31 €		11.500,00 €	-11.500,00 €		8.211,58 €	-8.211,58 €		10.000,00 €	-10.000,00 €
600	Aufwand Ehrenamt			-11.344,31 €			-11.500,00 €			-8.211,58 €			-10.000,00 €
701	RWO19 Referatskosten		1.053,66 €	-1.053,66 €		500,00 €	-500,00 €		646,63 €	-646,63 €		1.000,00 €	-1.000,00 €
702	O19 Turnierkosten		1.549,62 €	-1.549,62 €		2.000,00 €	-2.000,00 €		4.034,69 €	-4.034,69 €		5.000,00 €	-5.000,00 €
700	Referat Wettkampfsport O19			-2.603,28 €			-2.500,00 €			-4.681,32 €			-6.000,00 €
801	VJA Referatskosten		1.201,00 €	-1.201,00 €		500,00 €	-500,00 €		1.270,26 €	-1.270,26 €		1.500,00 €	-1.500,00 €
802	U19 Turnierkosten		1.060,00 €	-1.060,00 €		1.500,00 €	-1.500,00 €		992,69 €	-992,69 €		3.000,00 €	-3.000,00 €
800	Verbandsjugendausschuss			-2.261,00 €			-2.000,00 €			-2.262,95 €			-4.500,00 €
901	Einnahmen Internatsbeiträge	80.499,00 €		80.499,00 €	80.500,00 €		80.500,00 €	81.798,00 €		81.798,00 €	81.500,00 €		81.500,00 €
902	Zuschüsse/ Sponsoring Internat	118.375,00 €		118.375,00 €	115.000,00 €		115.000,00 €	124.520,40 €		124.520,40 €	124.500,00 €		124.500,00 €
903	Personalkosten Internat		106.538,85 €	-106.538,85 €		110.000,00 €	-110.000,00 €		107.182,96 €	-107.182,96 €		115.000,00 €	-115.000,00 €
904	Miete Internat		76.408,20 €	-76.408,20 €		77.000,00 €	-77.000,00 €		76.408,20 €	-76.408,20 €		76.500,00 €	-76.500,00 €
905	Internat Strom		740,73 €	-740,73 €		1.500,00 €	-1.500,00 €		225,01 €	-225,01 €		1.000,00 €	-1.000,00 €
906	Internat Einrichtung/ Sonstiges		10.510,71 €	-10.510,71 €		15.000,00 €	-15.000,00 €		12.368,44 €	-12.368,44 €		10.000,00 €	-10.000,00 €
907	Internat Verpflegung		12.521,19 €	-12.521,19 €		12.500,00 €	-12.500,00 €		11.805,86 €	-11.805,86 €		13.000,00 €	-13.000,00 €
900	Internat			-7.845,68 €			-20.500,00 €			-1.672,07 €			-9.500,00 €
1001	LSB Talentsichtung-/förderung (TSTF)	4.050,00 €		4.050,00 €	2.700,00 €		2.700,00 €	- €		- €	- €		- €
1002	Zuschüsse Leistungssportpersonal	281.920,00 €		281.920,00 €	281.500,00 €		281.500,00 €	284.925,00 €		284.925,00 €	280.000,00 €		280.000,00 €
1003	Lehrgangseinnahmen U19	5.825,00 €		5.825,00 €	9.500,00 €		9.500,00 €	6.740,00 €		6.740,00 €	11.000,00 €		11.000,00 €
1004	Jugend Eigenanteile Turniere	2.950,76 €		2.950,76 €	2.200,00 €		2.200,00 €	2.489,00 €		2.489,00 €	9.500,00 €		9.500,00 €
1005	Einnahmen Leistungssport/ Training Stützpunkte	- €		- €	- €		- €	- €		- €	- €		- €
1006	Personalkosten Trainer Stützpunkt Mülheim		324.021,10 €	-324.021,10 €		301.300,00 €	-301.300,00 €		308.093,12 €	-308.093,12 €		304.000,00 €	-304.000,00 €
1007	Weiterleitung Fördermittel an DBV (LS-Personal)		- €	- €		- €	- €		- €	- €		- €	- €
1008	U19 Kosten Leistungssport - Maßnahmen		14.002,32 €	-14.002,32 €		35.000,00 €	-35.000,00 €		17.477,34 €	-17.477,34 €		55.000,00 €	-55.000,00 €
1009	Sonstige Kosten Stp Mülheim		1.518,44 €	-1.518,44 €		1.500,00 €	-1.500,00 €		1.339,81 €	-1.339,81 €		1.000,00 €	-1.000,00 €
1010	Kosten Stützpunkte NRW		3.393,58 €	-3.393,58 €		6.000,00 €	-6.000,00 €		5.435,23 €	-5.435,23 €		6.000,00 €	-6.000,00 €
1011	Stützpunkt MH Bälle		6.152,11 €	-6.152,11 €		10.000,00 €	-10.000,00 €		8.004,26 €	-8.004,26 €		10.000,00 €	-10.000,00 €
1012	Personalkosten FSJ (ehem. 1303)		3.849,87 €	-3.849,87 €		4.500,00 €	-4.500,00 €		2.600,22 €	-2.600,22 €		3.500,00 €	-3.500,00 €
1000	Leistungssport U19		- €	-58.191,66 €			-62.400,00 €		- €	-48.795,98 €		- €	-79.000,00 €

Nr.	Bezeichnung	IST 2020 Einnahmen	IST 2020 Ausgaben	IST 2020 Saldo	Plan 2021 Einnahmen	Plan 2021 Ausgaben	Plan 2021 Saldo	IST 2021 Einnahmen	IST 2021 Ausgaben	IST 2021 Saldo	Plan 2022 Einnahmen	Plan 2022 Ausgaben	Plan 2022 Saldo
1101	Lehrgangseinnahmen RLA / Bild.werk / #trotzd. Badm.	41.625,64 €		41.625,64 €	19.500,00 €		19.500,00 €	25.179,00 €		25.179,00 €	40.000,00 €		40.000,00 €
1102	RLA Referatskosten		360,69 €	-360,69 €		1.000,00 €	-1.000,00 €		685,09 €	-685,09 €		500,00 €	-500,00 €
1103	Lehrgangskosten Trainer / Lizenzen / #trotzd. Badm.		9.146,45 €	-9.146,45 €		20.000,00 €	-20.000,00 €		17.761,74 €	-17.761,74 €		30.000,00 €	-30.000,00 €
1104	LSB Fördermittel Breitensport	74.096,34 €		74.096,34 €	70.000,00 €		70.000,00 €	69.852,97 €		69.852,97 €	72.000,00 €		72.000,00 €
1105	LSB Fördermittel Freiwilligendienste	47.320,38 €		47.320,38 €	45.000,00 €		45.000,00 €	42.461,81 €		42.461,81 €	28.000,00 €		28.000,00 €
1106	Lehrgangseinnahmen Breitensport	38.240,00 €		38.240,00 €	27.000,00 €		27.000,00 €	28.970,00 €		28.970,00 €	34.000,00 €		34.000,00 €
1107	Freiwilligendienste Ausgaben		18.908,02 €	-18.908,02 €		20.000,00 €	-20.000,00 €		15.151,74 €	-15.151,74 €		13.000,00 €	-13.000,00 €
1108	Breitensport Referatskosten		- €	- €		- €	- €		- €	- €		- €	- €
1109	Breitensport Maßnahmenkosten		47.768,52 €	-47.768,52 €		26.000,00 €	-26.000,00 €		34.066,23 €	-34.066,23 €		40.000,00 €	-40.000,00 €
1110	Projekte Sportentwicklung		- €	- €		3.000,00 €	-3.000,00 €		1.722,59 €	-1.722,59 €		3.000,00 €	-3.000,00 €
1100	Referat Lehre/ Ausbildung und Breitensport			125.098,68 €			94.500,00 €			98.798,98 €			90.500,00 €
1201	Schiedsrichter Referatskosten		200,00 €	-200,00 €		250,00 €	-250,00 €		225,00 €	-225,00 €		500,00 €	-500,00 €
1202	Schiedsrichter Lehrgänge Einnahmen	800,00 €		800,00 €	500,00 €		500,00 €	450,00 €		450,00 €	500,00 €		500,00 €
1203	Schiedsrichter Lehrgänge Kosten		799,20 €	-799,20 €		500,00 €	-500,00 €		357,00 €	-357,00 €		500,00 €	-500,00 €
1204	Schiedsrichter Turnierkosten		6.020,31 €	-6.020,31 €		7.000,00 €	-7.000,00 €		5.521,99 €	-5.521,99 €		12.500,00 €	-12.500,00 €
1200	Referat Schiedsrichter			-6.219,51 €			-7.250,00 €			-5.428,99 €			-13.000,00 €
1401	Spruchkammer Sonstiges			- €	- €		- €	-250,00 €		-250,00 €		- €	- €
1402	Verbandsgericht			- €		- €	- €			- €		- €	- €
1400	Rechtsorgane			- €			- €			-250,00 €			- €
1501	Kosten Bezirke O19		4.061,10 €	-4.061,10 €		4.000,00 €	-4.000,00 €		3.563,80 €	-3.563,80 €		4.000,00 €	-4.000,00 €
1502	Kosten Bezirke U19		3.915,34 €	-3.915,34 €		5.000,00 €	-5.000,00 €		2.932,34 €	-2.932,34 €		5.000,00 €	-5.000,00 €
1500	Bezirksausschüsse			-7.976,44 €			-9.000,00 €			-6.496,14 €			-9.000,00 €
1601	Kosten VJT, VT, BT, BJT, VR		3.709,90 €	-3.709,90 €		1.000,00 €	-1.000,00 €		1.019,58 €	-1.019,58 €		3.000,00 €	-3.000,00 €
1602	Sonst. Veranstaltung Kosten Teilnahme		3.750,37 €	-3.750,37 €		4.000,00 €	-4.000,00 €		3.836,77 €	-3.836,77 €		5.000,00 €	-5.000,00 €
1600	Verbandstage und Veranstaltungen			-7.460,27 €			-5.000,00 €			-4.856,35 €			-8.000,00 €

Nr.	Bezeichnung	IST 2020 Einnahmen	IST 2020 Ausgaben	IST 2020 Saldo	Plan 2021 Einnahmen	Plan 2021 Ausgaben	Plan 2021 Saldo	IST 2021 Einnahmen	IST 2021 Ausgaben	IST 2021 Saldo	Plan 2022 Einnahmen	Plan 2022 Ausgaben	Plan 2022 Saldo
1701	Beiträge			- €			- €					- €	- €
1702	Abgaben DBV		130.034,40 €	-130.034,40 €		125.000,00 €	-125.000,00 €		124.891,94 €	-124.891,94 €		111.000,00 €	-111.000,00 €
1703	Abgaben LSB		10.505,50 €	-10.505,50 €		9.750,00 €	-9.750,00 €		9.751,00 €	-9.751,00 €		9.500,00 €	-9.500,00 €
1704	Abgaben DOSB		3.782,79 €	-3.782,79 €		3.700,00 €	-3.700,00 €		3.687,03 €	-3.687,03 €		3.650,00 €	-3.650,00 €
1705	Sonstige Abgaben		- €	- €		250,00 €	-250,00 €		250,00 €	-250,00 €		250,00 €	-250,00 €
1700	Beiträge/ Abgaben an Verbände			-144.322,69 €			-138.700,00 €			-138.579,97 €			-124.400,00 €
1801	Druck Satzung & Ordnungen		- €	- €		250,00 €	-250,00 €		- €	- €		250,00 €	-250,00 €
1802	Medien/Öffentlichkeitsarbeit/ Verbandsverwaltg.		42.377,32 €	-42.377,32 €		6.000,00 €	-6.000,00 €		10.424,62 €	-10.424,62 €		5.000,00 €	-5.000,00 €
1803	Künstler/ Sozialkasse		32,97 €	-32,97 €		50,00 €	-50,00 €		- €	- €		50,00 €	- €
1800	Medien/ Badminton-Rundschau			-42.410,29 €			-6.300,00 €			-10.424,62 €			-5.250,00 €
1901	Abschreibung Sammelposten Wirtschaftsg.		448,00 €	-448,00 €		1.000,00 €	-1.000,00 €		- €	- €		1.000,00 €	-1.000,00 €
1902	Abschreibungen Sachposten		2.781,00 €	-2.781,00 €		3.500,00 €	-3.500,00 €		2.574,47 €	-2.574,47 €		3.000,00 €	-3.000,00 €
1900	Abschreibung			-3.229,00 €			-4.500,00 €			-2.574,47 €			-4.000,00 €
2001	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			- €		- €	- €			- €		- €	- €
2002	Spenden	1.210,00 €		1.210,00 €	250,00 €		250,00 €	250,00 €		250,00 €	- €		- €
2003	Zuwend./Spenden für mildtätige Zwecke			- €		- €	- €			- €		- €	- €
2004	Periodenfremde Buchungen	889,53 €	3.742,67 €	-2.853,14 €		3.000,00 €	-3.000,00 €	4.129,32 €	4.372,88 €	-243,56 €	- €	2.000,00 €	-2.000,00 €
2005	Corona-Hilfsfond		3.570,00 €	-3.570,00 €		500,00 €	-500,00 €	- €	2.270,00 €	-2.270,00 €	- €	- €	- €
2006	Überbrückungshilfe			- €	- €	- €	- €	171.926,36 €	- €	171.926,36 €	- €	- €	- €
2000	Sonstiges			-5.213,14 €			-3.250,00 €			-2.263,56 €			-2.000,00 €
	Summen	1.315.710,71 €	1.305.334,57 €	10.376,14 €	1.219.550,00 €	1.266.950,00 €	-47.400,00 €	1.422.126,21 €	1.246.201,13 €	175.925,08 €	1.238.500,00 €	1.317.500,00 €	-79.000,00 €
	Stand: 05.05.2022												

Jahresergebnis 2021 (ohne Überbrückungshilfe) 3.998,72 €

Überbrückungshilfe (Ü3) 2021	171.926,36 €
Jahresergebnis 2021 (mit Überbrückungshilfe)	175.925,08 €

BILANZ zum 31. Dezember 2021

Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Mülheim an der Ruhr

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Sonstige Anlagen und Ausstattung		37.515,00	3.452,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse, Waren		3.542,58	3.371,55
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.709,90		29.735,48
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.229,47</u>		<u>46,00</u>
		35.939,37	29.781,48
III. Kasse, Bank		507.489,25	327.632,21
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN		1.385,53	103,96
		<hr/>	<hr/>
		585.871,73	364.341,20
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

BILANZ zum 31. Dezember 2021

Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Mülheim an der Ruhr

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Gewinnrücklagen			
1. Gebundene Gewinnrücklagen	137.636,21		49.942,33
2. Freie Gewinnrücklagen	<u>370.148,76</u>		<u>277.685,88</u>
		507.784,97	327.628,21
II. Ergebnisvorträge			
1. Ergebnisvortrag allgemein		25.775,06-	56.398,19-
III. Ergebnisvortrag		4.231,68-	30.623,13
B. SONSTIGE SONDERPOSTEN			
1. Andere Sonderposten		29.234,47	0,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. sonstige Rückstellungen		50.283,37	37.511,62
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4,28		4,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.693,65		13.388,12
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>10.095,73</u>		<u>9.581,31</u>
		24.793,66	22.973,43
E. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN		3.782,00	2.003,00
		<hr/>	<hr/>
		585.871,73	364.341,20
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Antragsteller: Präsidium

Der Verbandstag möge die Neufassungen folgender Ordnungen und deren Anlagen (gem. Beschluss des Antrages 2 auf dem Verbandstag 2021) beschließen:

Spielordnung und Anlagen
 Turnierordnung und Anlagen
 Leistungssportordnung und Anlage
 Rechtsordnung
 Finanzordnung und Anlagen
 Jugendordnung
 Jugendspielordnung
 Geschäftsordnung
 Datenschutzordnung
 Ehrenordnung

Begründung: Das Präsidium wurde auf dem letztjährigen Verbandstag (14.11.2021) damit beauftragt, im Sinne des § 22 Ziff. 8i und § 24 Ziff. 5d der Satzung die durch die Satzungsneufassung erforderlichen inhaltlichen und redaktionellen Anpassungen in den Ordnungen und deren Anlagen in Abstimmung mit den jeweiligen Referaten vorzunehmen. Es wurden die durch die Satzungsneufassung sich widersprechende oder doppelte Regelungen in den verschiedenen Ordnungen ausgeräumt und die Ordnungen strukturell und redaktionell verbessert, jedoch die Inhalte im Geist der bisher bestehenden Regeln und der neuen Satzung erhalten

Inkrafttreten: sofort

Ansprechpartner: Präsidium

Antragsteller: Referat Leistungssport

Der Verbandstag möge die Neufassung der Leistungssportordnung beschließen:

Bisherige Fassung

§ 1

Der Verbandsausschuss Leistungssport ist verantwortlich für die Förderung und Stärkung des Leistungs- und Spitzensports im Bereich des BLV.

§ 2

Der Verbandsausschuss Leistungssport hat sich in seinen Tätigkeiten an den Richtlinien zur Förderung des Leistungssports des DBV und des LSB zu orientieren.

§ 3

Der Verbandsausschuss Leistungssport arbeitet in Wahrnehmung seiner Aufgaben ständig eng mit dem Verbandsjugendausschuss, dem Referat Wettkampfsport O19 und den Landes- und Stützpunkttrainern zusammen.

§ 4

Aufgaben des Verbandsausschuss Leistungssport sind insbesondere:

- Nominierung und Betreuung der D-Kader,
- Planung von Maßnahmen (Turniere, Lehrgänge, etc.) im nationalen und internationalen Bereich, sowie die Nominierungen von Athleten zu diesen Maßnahmen,
- Leistungsbeurteilung und -kontrolle der Kaderangehörigen,
- Betreuung der Stützpunkte,
- Vertretung der Interessen des BLV-NRW auf dem Gebiete des Leistungssports in den entsprechenden Gremien des LSB, des DBV und der Gruppe West bei Sitzungen und Turnieren,
- Berufung der Trainer für Stützpunkte und Maßnahmen.

§ 5

1. Die Teilnehmer an den DBV-Ranglistenturnieren und Deutschen Meisterschaften der Schüler und Jugend werden durch den Gruppenjugendwart West und den zuständigen Landestrainer nominiert. Der Verbandsjugendwart hat eine beratende Funktion. Kann keine Einigkeit erzielt werden, entscheidet der Verbandsausschuss Leistungssport. Platzierungen der jeweils gültigen NRW- und DBV-Rangliste müssen berücksichtigt werden.

Vorgeschlagene neue Fassung

§ 1 Zweck der Leistungssportordnung

1. Die Leistungssportordnung regelt die Belange zur Förderung und Stärkung des Leistungs- und Spitzensports im Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. (im Folgenden Verband genannt).
2. Die Leistungssportordnung ergänzt die Turnierordnung durch Regelungen für die nationale und internationale Ebene der Individualturniere und Meisterschaften im Nachwuchsbereich (insbesondere A-RLT im U19-Bereich, Deutsche Schüler- und Jugend-Meisterschaften sowie internationale (Jugend-)Turniere.
3. Die Leistungssportordnung des Verbandes orientiert sich an den Richtlinien zur Förderung des Leistungssports des Deutschen Badminton-Verbandes e.V. (DBV) und des Landessportbundes NRW e.V. (LSB NRW).

§ 2 Verantwortliches Gremium

1. Das für den Leistungssport zuständige Referat Leistungssport arbeitet in Wahrnehmung seiner Aufgaben eng mit den Referaten Wettkampfsport O19 und U19 (RWO19, RWU19) zusammen.
2. Aufgaben des Referats Leistungssport sind insbesondere:
 - Kontrolle der Nominierung der Talentteams und des Landeskaders
 - Kontrolle der Nominierung der Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften und internationalen Turnieren im U19-Bereich
 - Die Vertretung der Interessen des Verbandes und der Gruppe West auf dem Gebiet des Leistungssports in den entsprechenden Gremien des LSB NRW, des DBV bei Sitzungen und Turnieren
 - Vorschlag von Honorartrainern für Stützpunkte und Maßnahmen für die Beauftragung durch den Vorstand
 - Einsatzplanung des hauptberuflichen Leistungssportpersonals

<p>Die Westdeutschen Meister der einzelnen Altersstufe sind zu berücksichtigen, sofern sie zum Meldeschluss zur Deutschen Meisterschaft feststehen.</p> <p>2. Die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften O19 und U22 werden durch den Vizepräsidenten Wettkampfsport und dem zuständigen Landestrainer nominiert. Kann keine Einigkeit erzielt werden, entscheidet der Verbandsausschuss Leistungssport.</p> <p>3. Nominierung zu sonstigen nationalen und internationalen Turnieren der Schüler und Jugend werden vom Gruppenjugendwart West und dem zuständigen Landestrainer durchgeführt. Der Verbandsjugendwart hat eine beratende Funktion. Kann keine Einigkeit erzielt werden, entscheidet der Verbandsausschuss Leistungssport.</p> <p>4. Nominierungen zur Ziff.1 regelt Anlage 1 zur Leistungsportordnung.</p> <p style="text-align: center;">§ 6</p> <p>Die Einberufung sowie Durchführung der Sitzungen des Verbandsausschuss Leistungssport regelt die Geschäftsordnung.</p>	<p>§ 3 Nominierungen</p> <p>1. Die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften, nationalen und internationalen Turnieren im U19-Bereich, sowie die Talentteams, die Landeskader und die Vorschläge für den Nachwuchskader 2 (NK2) werden durch das hauptberufliche Leistungssportpersonal nominiert. Der Referatsleiter RWU19 hat eine beratende Funktion. Kann keine Einigkeit erzielt werden, entscheidet das für den Leistungssport zuständige Präsidiumsmitglied.</p> <p>2. Nominierungen zu den Deutschen Meisterschaften U19 regelt Anl. 1 zur Leistungsportordnung.</p>
<p>Begründung: Die Leistungsportordnung entspricht nicht mehr den gültigen Richtlinien im Bereich des Leistungssports. Zusätzlich ist (wie in den weiteren Ordnungen/ Anlagen des Verbandes auch) eine Anpassung an die Neustrukturierung der Satzung des Verbandes nötig.</p> <p>Inkrafttreten: sofort</p> <p>Ansprechpartner: Referat Leistungssport</p>	

<p>Antrag Nr. 3 zum Verbandstag 2022</p>	
<p>Antragsteller: RW019 und Referat Schiedsrichterwesen</p>	
<p>Der Verbandstag möge die Änderung in der Anl. 7, Ziff. 3.2 SpO beschließen:</p>	
<p>Bisherige Fassung</p> <p>3. Spielbeginn, -verlegung, -ausfall</p> <p>3.2 (Bezug § 41 SpO) Die Uhrzeiten der Spiele an den verbandsseitig angesetzten Spieltagen werden durch den Heimverein festgelegt.</p> <p>Spielbeginn ist</p> <p>a) an Samstagen zwischen 15.00 und 19.00 Uhr,</p> <p>b) an Sonntagen zwischen 10.00 und 16.00 Uhr.</p> <p>c) Der Spielbeginn des letzten Spieltages ist einheitlich Sonntag 11.00 Uhr. Dieses Spiel kann nicht verlegt werden.</p> <p>Diese Uhrzeiten müssen dem Staffeltreuer durch den Heimverein bis zum Abgabetermin der Hinrunden-Vereinsrangliste mitgeteilt werden. Geschieht dies nicht, gelten verbindlich die Anfangszeiten lt. lt. § 40 Ziff. 2 SpO.</p>	<p>Vorgeschlagene neue Fassung</p> <p>3. Spielbeginn, -verlegung, -ausfall</p> <p>3.2 (Bezug § 41 SpO) Die Uhrzeiten der Spiele an den verbandsseitig angesetzten Spieltagen werden durch den Heimverein festgelegt.</p> <p>Spielbeginn ist</p> <p>a) an Samstagen zwischen 15.00 und 19.00 Uhr,</p> <p>b) an Sonntagen zwischen 10.00 und 16.00 Uhr.</p> <p>c) Der Spielbeginn des letzten Spieltages ist einheitlich Sonntag 11.00 Uhr. Dieses Spiel kann nicht verlegt werden.</p> <p>Diese Uhrzeiten müssen dem Staffeltreuer durch den Heimverein bis zum 30.06. Abgabetermin der Hinrunden-Vereinsrangliste mitgeteilt werden. Geschieht dies nicht, gelten verbindlich die Anfangszeiten lt. § 40 Ziff. 2 SpO.</p>
<p>Begründung: Die Benennung der Technischen Offiziellen für die Regionalligaspiele erfolgt durch das RSR. Für den damit verbundenen Abstimmungsbedarf ist der bisherige Zeitraum, die Abgabefrist für Mitteilungen an den Staffeltreuer, durch die Vereine zu kurz. Eine Vorverlegung dieses Termins ist dringend erforderlich.</p> <p>Inkrafttreten: sofort</p> <p>Ansprechpartner: RW019/ RSR</p>	

Antrag Nr. 4

zum Verbandstag 2022

Antragsteller: Präsidium

Beschluss der „Grundsätze der guten Verbandsführung (GdGV)“

Begründung: Verantwortliches Handeln auf der Grundlage von Transparenz, Integrität und Partizipation: Badminton NRW möchte die Umsetzung dieser wesentlichen Prinzipien durch seine „Grundsätze der guten Verbandsführung“ (GdGV) aktiv fördern. Dadurch wird ein gemeinsamer Rahmen für die Organe, Gremien sowie für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter des Verbandes geschaffen. Die GdGV ergänzen die Satzung, die Ordnungen, die Positionspapiere sowie das Leitbild des Verbandes in der jeweils gültigen Fassung.

Hinweis: Für den Fall des Beschlusses durch den Verbandstag, ist unmittelbar im Anschluss ein Beauftragter für die GdGV, der sogenannten Good Governance-Beauftragte, zu wählen. Die Wahlperiode beträgt drei Jahre. Der Good Governance-Beauftragte übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Inkrafttreten: sofort

Ansprechpartner: RWO19/ RSR

Präambel

Der Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. (im Folgenden Verband genannt) ist der Fachverband der badmintontreibenden Sportvereine im Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Seine Mitglieder leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in NRW.

Dies erfordert vom Verband verantwortliches Handeln auf der Grundlage von Transparenz, Integrität und Partizipation als Prinzipien einer guten Verbandsführung.

Lediglich aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit wird im nachfolgenden Text auf die ausdrückliche Nennung der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Gleichwohl sollen sich alle Männer, Frauen und Diverse gleichermaßen angesprochen fühlen.

Die nachfolgend formulierten Grundsätze der guten Verbandsführung (im Folgenden GdGV) des Verbandes fördern die Einhaltung dieser Prinzipien. Sie stellen einen Ordnungsrahmen für Organe, Gremien sowie ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter des Verbandes dar. Sie umfassen sowohl die Satzung als auch die Ordnungen, Positionspapiere sowie das Leitbild des Verbandes in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Die GdGV werden vom Präsidium erstellt und vom Verbandstag beschlossen. Zusammen mit dem Bericht des Good Governance-Beauftragten (GdGV-Beauftragter) werden die GdGV einmal jährlich im Präsidium überprüft und es wird über Anträge zur Fortschreibung entschieden.

Die GdGV sind einerseits für die internen Akteure des Verbandes verbindlich und sollen andererseits Vorbild und Anregung für gleichartige Regelungen in den Mitgliedsvereinen des Verbandes sein.

1. Grundsätze (in Anlehnung an den DOSB Ethik-Code)

1.1 Toleranz, Respekt und Würde

Als ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter des Verbandes sind für uns Werte wie Toleranz und Wertschätzung die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander. Wir zollen uns gegenseitig Respekt, wahren die persönliche Würde und die Persönlichkeitsrechte und gewährleisten eine faire, partnerschaftliche Zusammenarbeit. Wir lehnen jede Diskriminierung, insbesondere in Bezug auf Rasse, Ethnie, Nationalität, Religion, Weltanschauung, Alter, Geschlecht, sexuelle Identität oder Behinderung ab.

1.2 Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft

Wir verpflichten uns im Interesse der Zukunftssicherung für nachfolgende Generationen zu einer nachhaltigen Verbandspolitik, die die Achtung der Umwelt, ökonomische Anforderungen und gesellschaftliche Aspekte in angemessenen Ausgleich bringt.

1.3 Partizipation

Wir sichern demokratische Mitgliederrechte und praktizieren eine breite Mitgliederbeteiligung.

1.4 Null-Toleranz-Haltung

Wir halten uns an geltende Gesetze, interne und externe Regeln. Im Hinblick auf Doping, Korruption und jegliche Art von Gewalt im Sport vertreten wir eine Null-Toleranz-Haltung.

1.5 Transparenz

Alle für den Verband und dessen Aufgaben relevanten Entscheidungsprozesse sowie die zugrunde gelegten Fakten behandeln wir mit größtmöglicher Transparenz und Sorgfalt. Dies betrifft insbesondere alle finanziellen und personellen Entscheidungen. Wir beachten Vertraulichkeit und datenschutzrechtliche Vorgaben.

1.6 Integrität

Integrität setzt objektive und unabhängige Entscheidungsfindung voraus. Wenn persönliche, insbesondere wirtschaftliche Interessen bei einer für den Verband zu treffenden Entscheidung berührt werden und ein sogenannter Interessenkonflikt besteht, gehen wir offen damit um. Einladungen, Geschenke und sonstige Vorteile nehmen wir nur im vorgegebenen Rahmen in transparenter Weise an und gewähren sie nur auf gleiche Weise.

1.7 Vereine und Vereinsmitglieder im Mittelpunkt

Die Mitglieder des Verbandes und ihre Mitglieder stehen im Mittelpunkt des Engagements des Verbandes. Wir dienen ihnen mit einer ethisch geprägten Grundhaltung und pädagogischen Ausrichtung.

1.8 Gleichstellung

Wir fördern die Gleichstellung der Geschlechter auf allen Ebenen.

1.9 Fehlerkultur

Mit Fehlern gehen wir offen um und wollen daraus für die Zukunft lernen.

2 Beauftragter für die Grundsätze der Verbandsführung

Der Verbandstag wählt einen Beauftragten für die GdGV, den sogenannten Good Governance-Beauftragten. Die Wahlperiode beträgt drei Jahre. Er übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus. Die Erstattung von Auslagen erfolgt auf der Grundlage der Finanzordnung des Verbandes.

Der GdGV-Beauftragte berichtet jährlich dem Verbandstag in Form eines schriftlichen Berichts. Zu etwaigen in diesem Bericht aufgeführten Verstößen gegen die GdGV ist der Vorstand zu einer schriftlichen Stellungnahme verpflichtet.

3 Vorstand und Präsidium

Die Aufgaben des Vorstands und des Präsidiums sind im § 22 und §24 der Satzung festgelegt. Vorstand und Präsidium verpflichten sich, ihre Aufgaben ausschließlich im Interesse des Verbandes wahrzunehmen.

Mögliche Interessenkonflikte zeigt ein Präsidiumsmitglied umgehend dem Präsidenten, dem Geschäftsführer sowie dem GdGV-Beauftragten an.

Soweit die Interessenkonflikte eindeutig sind, wirkt das betreffende Präsidiumsmitglied bei Diskussionen, Verhandlungen und Abstimmungen zu den betreffenden Sachverhalten nicht mit. Hinweise auf Interessenkonflikte, zu denen im Präsidium keine Einigung erzielt werden kann, werden an den GdGV-Beauftragten weitergeleitet, der hierzu eine Handlungsempfehlung an das Präsidium ausspricht.

4 Zusammenwirken von Ehrenamt und Hauptberuflichkeit

Die ehrenamtlichen und die hauptberuflichen Personen arbeiten zum Wohle des Verbandes eng zusammen. Das Präsidium trifft grundlegende strategische, insbesondere sportpolitische Entscheidungen. Der Präsident und der Vizepräsident repräsentieren den Verband.

Der Vorstand führt das operative Geschäft und vertritt den Verband im Einklang mit der Satzung und den Beschlüssen der Organe nach innen und außen. Konflikte zwischen dem Vorstand und dem Präsidium oder einzelnen Mitgliedern dieser Gremien werden im fairen Umgang miteinander gelöst. Ehrenamtliche und hauptberufliche Personen im Verband achten ihre unterschiedlichen persönlichen Voraussetzungen und vermeiden es, sich gegenseitig zu überfordern.

5 Transparenz

Die GdGV, die Satzung und alle Ordnungen werden auf der Website des Verbandes badminton.nrw veröffentlicht.

Weiterhin sind dort folgende Angaben zu finden:

- Name und Funktion der Mitglieder des Präsidiums sowie der Mitglieder des Verbandsjugendausschusses
- Datum des jüngsten Bescheides vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte (gemeinnützige) Körperschaft
- der jeweils aktuelle Kassenbericht (der jährlich gegenüber dem Verbandstag abgegeben und im Verbandstagsheft veröffentlicht wird)

Das Land und sonstige Dritte (z. B. Stiftungen) fördern die Strukturen, die Organisation und die Aktivitäten seiner Verbandsmitglieder sowie einzelner Personen, die sich im organisierten Sport engagieren unmittelbar sowie mittelbar über den Landessportbund NRW e.V. Mit der Förderung sollen eine tragfähige Struktur, eine effiziente Organisation und ein bedarfsorientiertes und flächendeckendes Angebot für die sportliche Betätigung der Menschen in Sportvereinen und darüber hinaus gewährleistet werden.

Für die Inanspruchnahme dieser Fördermittel gelten öffentliche und/oder zusätzliche Fördergrundsätze und Richtlinien. Der Verband verpflichtet sich zur Einhaltung dieser Regeln. Eine lückenlose und transparente Dokumentation im Rahmen der Verwendungsnachweisführung dient nicht nur der Erfüllung einer Pflichtaufgabe gegenüber den Zuwendungsgebern, sondern als ein Baustein der guten Verbandsführung auch dem Ansehen des organisierten Sports.

Bei der Weitergabe von Fördermitteln durch den Verband an seine Verbandsmitglieder, sonstige Institutionen und Einzelpersonen werden die o. g. Regeln in entsprechenden Zuwendungsbescheiden, Förderzusagen und Weiterleitungsverträgen detailliert ausgewiesen.

6 Integrität

Der Verband hält die einschlägigen Rechtsvorschriften ein, achtet auf die sparsame Verwendung von Ressourcen und verhält sich gegenüber seinen Partnern fair und transparent.

Er verpflichtet sich daher, folgende Grundsätze zu beachten:

- Keiner seiner Mitarbeiter wird im Zusammenhang mit der Vergabe oder Abwicklung von Aufträgen selbst oder durch Familienangehörige eine Leistung materieller oder immaterieller

Art, die ihn besserstellt und auf die er keinen rechtlich begründeten Anspruch hat, für sich oder einen Dritten fordern, sich versprechen lassen oder annehmen.

- Die Mitglieder der Organe des Verbandes können nur dann Honorartätigkeiten für den Verband annehmen, wenn sie selbst an der Beschlussfassung zur Honorarvergabe nicht mitwirken, sie nicht durch ihre Organzugehörigkeit gegenüber externen freien Mitarbeitern Vorteile haben und der Vorstand der Honorartätigkeit zustimmt.
- Erhält der Vorstand Kenntnis von Verhaltensweisen einer seiner Mitarbeiter, die einen Straftatbestand aus dem Korruptionsbereich erfüllen, oder besteht diesbezüglich ein konkreter Verdacht, so ist die Staatsanwaltschaft zu informieren und darüber hinaus sind weitere disziplinarische oder zivilrechtliche Schritte einzuleiten.
- Erlangt der Vorstand Kenntnis von Verhaltensweisen eines Bieters, Auftragnehmers, Nachauftragnehmers oder eines Mitarbeiters eines Bieters, Auftragnehmers oder Nachauftragnehmers, die einen Straftatbestand aus dem Korruptionsbereich erfüllen, oder hat er diesbezüglich einen konkreten Verdacht, so ist hierüber die Staatsanwaltschaft zu informieren.
- Geschenke und sonstige Zuwendungen, die in einem Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabe im Verband stehen bzw. stehen können, dürfen nur angenommen oder gewährt werden, wenn sichergestellt ist, dass eine unzulässige Beeinflussung mit den in Verbindung stehenden Entscheidungen nicht gegeben ist. Eine Annahme von Geldgeschenken ist nicht erlaubt.
- Jeder Mitarbeiter hat jegliche persönlichen Interessen, die im Zusammenhang mit der Durchführung seiner dienstlichen Aufgabe bestehen könnten, gegenüber seinem nächsten Dienstvorgesetzten unverzüglich offenzulegen, z.B. vor Beginn eines Vergabeverfahrens mit möglicher Beteiligung von Familienangehörigen, engen persönlichen Freunden oder vergleichbar nahestehenden Personen.

Das bedeutet:

- Den ehrenamtlichen Amtsträgern und den hauptberuflichen Mitarbeitern des Verbandes ist es untersagt, Geschenke oder sonstige persönliche Zuwendungen von Mitgliedsorganisationen, Lieferanten, Dienstleistern oder anderen Geschäftspartnern anzunehmen, wenn der Wert der Einzelzuwendung 44,-Euro überschreitet (maximal einmal pro Jahr). Als Zuwendung gilt auch die Gewährung von Rabatten oder anderen Vergünstigungen. Darüber hinaus gehende Zuwendungen sind dem Vorstand anzuzeigen, die über das weitere Vorgehen entscheiden.
- Die ehrenamtlichen Amtsträger und die hauptberuflichen Mitarbeiter dürfen Einladungen von Mitgliedsorganisationen, Lieferanten, Dienstleistern oder anderen Geschäftspartnern nur annehmen, wenn diese einem berechtigtem geschäftlichen Zweck dienen (dazu zählt auch die Repräsentation des Verbandes) und angemessen sind. Generell sind mehrfache Einladungen von Mitgliedsorganisationen, Lieferanten, Dienstleistern oder anderen Geschäftspartnern kritisch zu sehen und nur im Ausnahmefall sowie nach entsprechender Abklärung mit dem Vorstand zulässig.

7 Sanktionen

Hauptberufliche Mitarbeiter des Verbandes werden bei Verstößen gegen die GdGV nach dem Arbeitsrecht sanktioniert. Die Verantwortung für Sanktionen ehrenamtlicher Amtsträger, die gegen die GdGV verstoßen, obliegt dem Vorstand in Abstimmung mit dem GdGV-Beauftragten.

Bestätigungsantrag Nr. 1 vom Verbandsjugendtag 2022

zum Verbandsjugendtag 2022

Antragsteller: Präsidium und Verbandsjugendausschuss

Der Verbandsjugendtag möge die Neufassung der Jugendordnung beschließen.

Begründung: Am 14.11.2021 hat der Verbandstag die neue Satzung des Badminton-Landesverbandes NRW e.V. beschlossen. Im Nachgang zu dieser Beschlussfassung wurde das Präsidium beauftragt, im Sinne des § 22 Ziff. 8 i und § 24 Ziff. 5 d der neuen Satzung, die durch die Satzungsänderungen erforderlichen inhaltlichen und redaktionellen Anpassungen in den Ordnungen und deren Anlagen in Abstimmung mit den jeweiligen Referaten vorzunehmen. Es wurde dabei beachtet, dass durch die Satzungsänderungen sich widersprechende oder doppelte Regelungen in den verschiedenen Ordnungen ausgeräumt oder redaktionell verbessert werden, die geänderte Fassung der Ordnungen im Geist der bisher bestehenden Regeln und der neuen Satzung stehen.

In der Jugendordnung ergeben sich dadurch folgende Änderungen:

- Übernahme der Einführung RWU19 NUR für den Spielbetrieb
- Abgrenzung und neue Aufgaben VJA (nun ohne Spielbetrieb)
- Verweis auf GO zur Durchführung des VJT (Stimmrechte u.a.)
- Einbindung der Hauptberuflichkeit für die Badmintonjugend NRW
- Verlagerung der Bezirksthemen in Satzung, GO und SpO
- Verlagerung der Kostenregelungen in die FO

Mit der nun vorliegenden Neufassung passt die Badmintonjugend ihre neue Jugendordnung nicht nur an die Regelungen und Grundsätze der neuen Satzung an, sondern sie reagiert auch auf veränderte förderrechtliche und gesellschaftliche Anforderungen an Jugendsportorganisationen.

Ansprechpartner: Präsidium

Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2022 zugestimmt.

Bestätigungsantrag Nr. 2 vom Verbandsjugendtag 2022

zum Verbandsjugendtag 2022

Antragsteller: Präsidium und Verbandsjugendausschuss

Der Verbandsjugendtag möge die Neufassung der Jugendspielordnung (JSpO) beschließen.

Begründung: Am 14.11.2021 hat der Verbandstag die neue Satzung des Badminton-Landesverbandes NRW e.V. beschlossen. Im Nachgang zu dieser Beschlussfassung wurde das Präsidium beauftragt, im Sinne des § 22 Ziff. 8 i und § 24 Ziff. 5 d der neuen Satzung, die durch die Satzungsänderungen erforderlichen inhaltlichen und redaktionellen Anpassungen in den Ordnungen und deren Anlagen in Abstimmung mit den jeweiligen Referaten vorzunehmen. Es wurde dabei beachtet, dass durch die Satzungsänderungen sich widersprechende oder doppelte Regelungen in den verschiedenen Ordnungen ausgeräumt oder redaktionell verbessert werden, die geänderte Fassung der Ordnungen im Geist der bisher bestehenden Regeln und der neuen Satzung stehen.

In der JSpO ergeben sich dadurch folgende Änderungen:

- Verlagerung der Definition der Altersklassen in die SpO
- Verlagerung der allgemeinen Definition des Spielbetriebsangebotes in die SpO
- Aktualisierung der Nominierungsregeln national & international (Zuständigkeit)
- Überarbeitung der Regeln, nach den Spieler aus dem U19-Bereich für Ligaspiele des O19-Bereichs freigegeben werden. Dabei Berücksichtigung des JWS (Vielzahl von RL-Wertungsturnieren) und Neubewertung von Sanktionen (Spielverbot, Sperren).
- Verlagerung von Ordnungsgebühren in die FO.
- Es verbleiben (nahezu unverändert) die kompletten Regelungen zu den Mini-Mannschaften und zu den BMM und WDM und der Verweis auf die Anlage zu den RLT im U19-Bereich.
- Der Hinweis auf Einspruchsmöglichkeiten und Rechtsverfahren wird in die RO verlagert.
- Klärung der Verwendung der Begriffe Schüler (=U15), Jugend (=U19) usw. an bestimmten Stellen
- Schaffung einer neuen Anlage zur TO zwecks Regelungen der BMM und WDM
- Einordnung der bisherigen NRW-RL und Bezirks-RL als Filter der neuen JWS-RL

Der Hinweis auf Einspruchsmöglichkeiten und Rechtsverfahren wird in die RO abgebildet. Mit der nun vorliegenden Neufassung passt die Badmintonjugend ihre neue Jugendordnung nicht nur an die Regelungen und Grundsätze der neuen Satzung an, sondern sie reagiert auch auf veränderte förderrechtliche und gesellschaftliche Anforderungen an Jugendportorganisationen.

Ansprechpartner: Präsidium

Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2022 zugestimmt.

Satzungsgemäße Neuwahlen

des Vorstandes gem. § 22 Ziff. 1 a) der Satzung

Präsident

bisher: Guido Schänzler

der Referatsleiter gem. § 30 der Satzung

Referatsleiter Schiedsrichterwesen

bisher: Jens Köster

der Rechtsorgane gem. § 27 Ziff. 4 a) der Satzung

Vorsitz Verbandsgericht

bisher: Dr. Michael Gödde

Ersatzbeisitzer Verbandsgericht**Beisitzer der Spruchkammer**

bisher: Rolf Weyers

Andreas Noje

Good Governance-Beauftragter

Wahl der Kassenprüfer

gem. § 39 Ziff. 2 der Satzung

bisher: Michael Ferlings

Günter Wagner

Ersatzkassenprüfer

bisher: Sven Anstötz



NATURSCHUTZ

Das habe ich beim Sport gelernt

-  = FFH-Gebiete
-  = gesetzlich geschützte Biotope
-  = Landschaftsschutzgebiete
-  = Strecke Rursee-Marathon

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit
WESTLOTTO

NATURSPORTVERBÄNDE
NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

